

Image Witten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

Neuer Internetauftritt:
Aktuelle Berichte
und Informationen unter
www.image-witten.de

GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++

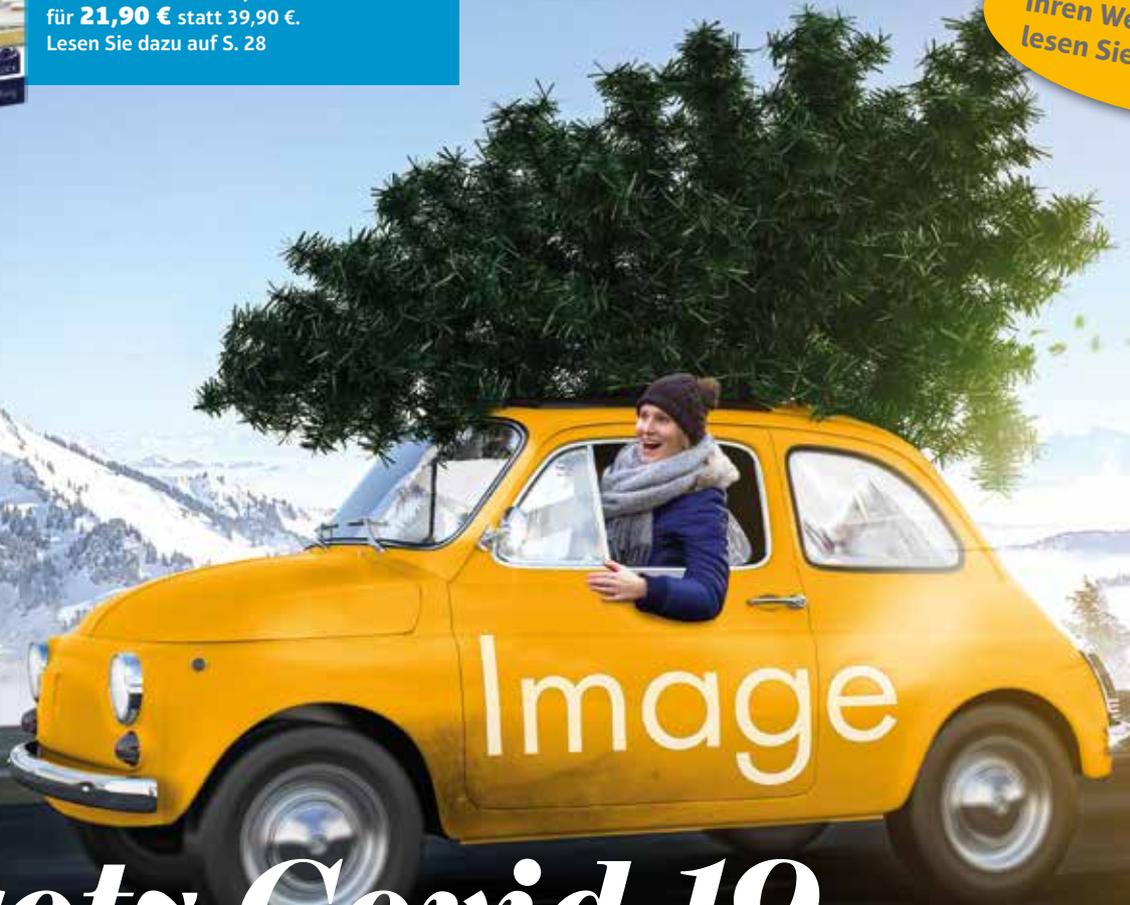


Image verlost

15 Schlemmerblöcke!

Außerdem: Image Magazin-Leser erhalten den Schlemmerblock jetzt exklusiv für **21,90 €** statt 39,90 €. Lesen Sie dazu auf S. 28

Gewinnen Sie Ihren Weihnachtsbaum. Lesen Sie dazu Seite 20.



*Trotz Covid 19 –
Image wünscht eine gute Vorweihnachtszeit*

Berufsbekleidung Witten

Wiesenstraße 23a 58452 Witten

Mo.-Fr. von 8:00 bis 16 Uhr

Samstag von 10:00 bis 14 Uhr

S3 Stiefel
59,90€



Warnschutzjacke
29,90€



Troyer
39,90€



Norwegersocken
2Paar / 5,90€

Liebe Leser,

äußerst selten sieht man diese possierlichen Tierchen im Supermarkt an der Kasse stehen. Wahrscheinlich, weil sie so klein sind. Trotzdem haben sie – sprachlich – große Berühmtheit erlangt, vor allem in Coronazeiten: die Hamster. Nach ihnen ist das ausufernde Kaufen auf Vorrat benannt, was bei einigen Arten verständlich erscheint, weil sie sich während des Winters in einer Erdkuhle oder sonstwo zum Schlafen hinlegen. Andere wiederum nicht, wie der Robowski- und der Dsungarische Hamster. Das erfährt man auf den einschlägigen Internetseiten. Nun tut es der Mensch ihnen gleich und hortet nützliche Waren. Die Franzosen vornehmlich Verhütungsmittel – danach ist schließlich ihre Hauptstadt benannt. Wir Deutschen haben eine gewisse Nähe zum Klopapier entwickelt, was widersinnig ist, weil Klopapier in Notzeiten ebenso wenig zum Erhalt der Art beiträgt, egal wie raffiniert man es zubereitet. Aber das Phänomen in unserer rundum versorgten Gesellschaft greift tiefer. Wie tief, ergründen wir in der Rubrik „Wie tickt der Mensch“. Das „Image“-Magazin tickt schon lange im Internet, nun tickt es dynamischer denn je und vor allem aktueller. Wie das geht? Schauen Sie unter image-witten.de nach. Von dynamisch zu starrsinnig: die leidige Herbeder Brückenfrage. „Sein oder Absperrung“ könnte man es hochmögend beschreiben, der Landesbetrieb Straßenbau wehrt sich noch. Und einen Baum kann man auch noch gewinnen.

Noch Unterricht – aber anders

Die verschärften Coronaregeln haben auch die Wittener Musikschule getroffen. Der Unterricht vor Ort musste leider eingestellt werden. Immerhin: Einige Angebote dürfen weiterlaufen. Das ergab eine Information aus dem Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. So darf die Musikschule weiterhin Kurse in Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen anbieten. Dies betrifft sowohl die in den Stundenplan integrierten Angebote wie „JeKits“ oder Bläserklassen als auch AGs und Angebote im Ganztags. „Viele der Schulen, mit denen wir kooperieren, sind erleichtert und freuen sich, dass wir unsere Angebote weiterführen. Denn es sind gerade die musikalischen Angebote, die das Schulleben besonders bereichern“, freut sich auch Michael Eckelt, der Leiter der Musikschule Witten.

Auch digitaler Unterricht ist möglich. Die Musikschule kann die Erfahrungen aus dem Frühjahr nutzen und wieder den inzwischen bewährten Online-Unterricht anbieten. Im Frühjahr hatten 80 Prozent der Schüler diese Chance genutzt. „Ich hoffe, dass wir auch jetzt wieder gemeinsam diese Kontinuität hinbekommen“, sagt Michael Eckelt.

Statistik des Standesamtes

256 Geburten registrierte das Standesamt der Stadt Witten im Oktober – 126 Mädchen und 130 Jungen. Allerdings haben nur 52 Kinder Wittener Mütter. Die Mütter der übrigen kamen aus anderen Städten hierher, um ihre Babys in einem Wittener Krankenhaus zur Welt zu bringen. Außerdem registrierte das Amt 137 Sterbefälle (70 Frauen und 67 Männer). 96 Verstorbene stammten aus Witten, 41 waren ortsfremd. 68 Paare haben im Oktober geheiratet, 99 Ehen wurden durch Tod oder Scheidung gelöst.

Reha eingeschränkt möglich

Die städtischen Turn- und Sporthallen stehen wieder für den Rehasport zur Verfügung. Voraussetzung dafür ist, dass die Vereine entsprechende Hygienekonzepte beachten. Die Coronaschutzverordnung erlaubt diese Ausnahme für den Reha-Sport, wenn die „Teilnahme regelmäßig aufgrund einer ärztlichen Verordnung“ geschieht und die Hygieneregeln eingehalten werden. Die Vereine wurden bereits durch den Stadtverband Witten informiert.

„Komm rein! Wir helfen Dir!“

Schutzbund Witten schafft Anlaufpunkte

Portemonnaie und Handy verloren oder gar einer Bedrohung ausgesetzt und plötzlich mutterseelenallein in der Stadt? Gerade bei Kindern und Jugendlichen führen solche Situationen mitunter zur großen Verzweiflung. Viele Erwachsene wären aber sofort bereit zu helfen. Doch wie können Kinder und Jugendliche diese Hilfe schnell in einer Notsituation finden?

Der Kinderschutzbund Witten koordiniert deshalb erneut die Aktion „Komm rein! Wir helfen Dir!“. Kinder und Jugendliche können an einem blauen Logo in Tropfenform auf einen Blick erkennen, dass sie hier sofortige Hilfe erwarten können. Über zwanzig Geschäfte und Apotheken sowie Institutionen wie die Stadtbibliothek haben das Logo mit einer selbstklebenden Folie bereits an den Eingängen angebracht und sich bereit erklärt, Schutz zu geben und gegebenenfalls Telefon, Toilette, ein Glas Wasser oder ein Pflaster anzubieten.

Die Mitarbeiter sind informiert und können ständig angesprochen werden. Beim Kinderschutzbund in der Konrad-Adenauer-Straße 17c unter Ruf 023 02/2 25 25 liegt die Aktion in Händen von Claudia Usadel-Willamund und Ulla Wolfram. dx



Katja Raillon vom Kinderschutzbund Witten präsentiert mit Nessrein und Mohammad das neue Logo „Komm rein! Wir helfen Dir!“. Kinder können so in einer Notlage schnell Hilfe finden.

Autos dürfen kostenlos parken

Autos dürfen in der City wieder von 16 Uhr an kostenlos parken. In den vergangenen Jahren war diese Maßnahme immer an den Weihnachtsmarkt gekoppelt. Obwohl dieser nun ausfallen muss, lässt die Stadt Witten auch 2020 das Weihnachtsparken stattfinden. So soll der leidende Einzelhandel im Weihnachtsgeschäft unterstützt werden.

Die Regelung gilt überall dort, wo in Witten Parkscheinautomaten stehen, das ist in der City und in Herbede (Ausnahme am Saalbau). Dort darf montags bis freitags von 16 Uhr an und an den Samstagen vor Weihnachten sogar ganztägig nur mit der Parkscheibe geparkt werden. Die Automaten werden mit Aufklebern markiert. Die Parkscheibe ist notwendig, weil die Höchstparkdauer unterschiedlich ist. Sie beträgt zwischen einer und vier Stunden. Das Ordnungsamt wird regelmäßig kontrollieren.

Sanierung: Kreuzung gesperrt

Der erste Abschnitt der Sanierung der Bonhoefferstraße ist abgeschlossen, die Baustelle wandert nun weiter. Die Straße wurde zwischen der Hauptstraße und der Hausnummer 19 wieder für den Verkehr freigegeben. Dafür muss nun die Kreuzung von Bonhoefferstraße, Lutherstraße und Johannisstraße (Richtung Ruhrstraße) gesperrt werden. Dort werden nun die Kanalbauarbeiten fortgesetzt. Weiterhin offen ist die Verbindung von Oberdorf in den oberen Abschnitt der Johannisstraße (Richtung Ardeystraße). Die Kreuzung wird bis voraussichtlich Mitte Januar gesperrt bleiben.



Grippeimpfung 2020

Grippeimpfstoff ab sofort wieder in ausreichender Menge verfügbar!

Im Rahmen der Corona-Pandemie sollte in diesem Jahr eine Grippewelle durch möglichst viele Grippeimpfungen verhindert werden. Daher wird empfohlen, nicht nur Risikopersonen zu impfen, sondern **alle Personen**, die sich schützen möchten.

Impfsprechstunde

im Rathaus der Medizin

jeden **Dienstag** von 17.00 bis 19.00 Uhr und jeden **Donnerstag** von 17.00 bis 19.00 Uhr und zusätzlich während der Sprechstunde

Hausärztliche und Kinderärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Arne Meinshausen · Kersten Voigt · Dr. Philip Lötscher · Dr. Maren Meinshausen
Dr. Eva Drewermann · Caroline Jarosch · Dr. Sabine Peters · Dr. Sigrid Jungbluth

Rathaus der Medizin · Wittener-Straße 4 · 58456 Witten-Herbede

Gelebte Eigenverantwortung

Gruppentreffen unter Bedingungen möglich

Seit Anfang November gilt eine neue Coronaschutzverordnung und ein „Lockdown light“. Seitdem ist das Tragen einer Alltagsmaske in geschlossenen Räumen auch bei Angeboten der Selbsthilfe verpflichtend.

Für die Nutzung der Räume in der Selbsthilfe-Kontaktstelle an der Dortmunder Straße in Witten bedeutet dies, dass die Alltagsmaske während des gesamten Aufenthaltes im Gebäude getragen werden muss. Auch alle bisherigen Hygiene- und Verhaltensregeln müssen weiterhin eingehalten werden. „Wir freuen uns und finden es auch richtig, dass Selbsthilfegruppen grundsätzlich die Möglichkeit haben, sich weiterhin treffen zu können“, erklären Anke Steuer und Mónica Alvarez González von der Selbsthilfe-Kontaktstelle.

Anders den Kontakt halten

„Schon seit Beginn der Pandemie beobachten wir aber auch, dass die Gruppen sehr gründlich abwägen, ob sie sich wirklich persönlich treffen wollen oder auch anders Kontakt halten können. Auch bei der Nutzung der Räumlichkeiten fällt uns auf, dass sich meist sehr verantwortungsvoll an die Regeln gehalten wird, und auch teilweise schon Alltagsmasken getragen wurden, bevor dies zur Verpflichtung wurde. Für uns ein Zeichen dafür, wie sehr in der Selbsthilfe Eigenverantwortung gelebt wird. In der Selbsthilfe-Kontaktstelle setzen wir jetzt wieder verstärkt auf die telefonische Beratung. Wer in eine Selbsthilfegruppe vermittelt werden möchte oder ein Beratungsanliegen hat, meldet sich gerne telefonisch bei uns. Wenn ein persönlicher Besuch sinnvoll und notwendig erscheint, können wir dafür dann einen Termin vereinbaren.“

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist montags von 10 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 14 Uhr sowie mittwochs von 15 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 023 02/15 59 zu erreichen. Auch ein Kontakt per E-Mail ist möglich unter selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org.

Weihnachtliche Hinkucker

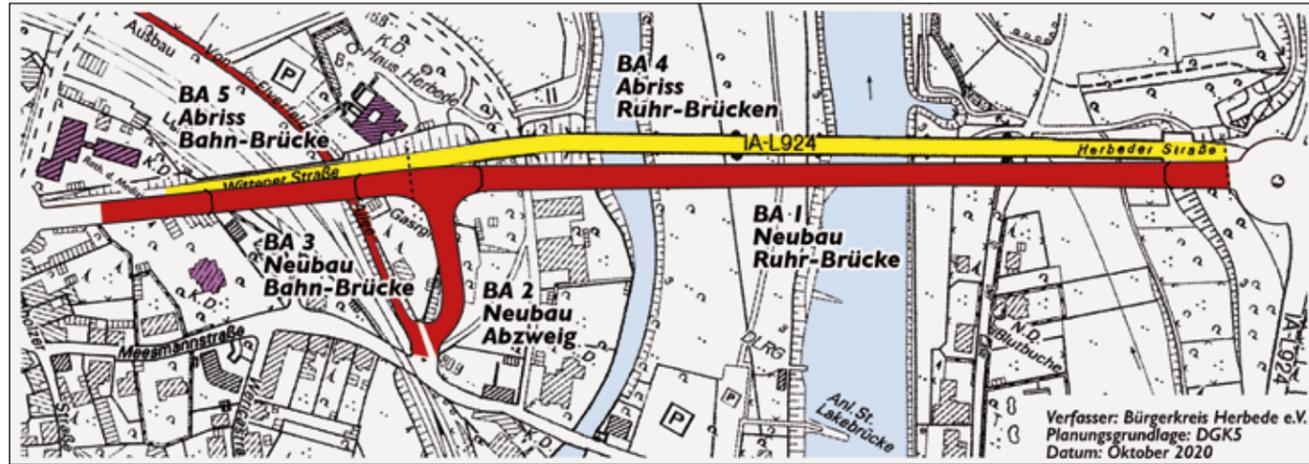
Stadtmarketing bringt Licht ins Dunkel

Viel Licht ins Dunkel der Vorweihnachtszeit will das Stadtmarketing Witten bringen: Bereits ab Mitte November tauchen Tausende Lämpchen die Innenstadt in den gewohnten vorweihnachtlichen Glanz.

Genauso sollen auch dekorierte Weihnachtsbäume entlang der Bahnhofstraße wirken. Jeweils ein großer Tannenbaum auf dem Berliner Platz und dem Platz an der Schmiede in Herbede werden außerdem zum weihnachtlichen Hinkucker. Spätestens für Ende November hat sich die Innenstadt auch in eine Märchenwelt verwandelt: „Beginnend am Berliner Platz entlang der Stadtgalerie bis hin zur Bahnhofstraße, erstreckt sich die Märchenstraße“, freut sich Janina Lehnig vom Stadtmarketing. „Zehn Märchenhütten stellen Szenen aus Märchen dar oder geben Einblicke in das Leben des Weihnachtsmannes.“ Der große Weihnachtsmarkt muss natürlich wie überall in diesem Jahr ausfallen. Das Stadtmarketing möchte die Besucher auch digital erreichen.

Gängige Social-Media-Kanäle

Über die Internetseite des Stadtmarketings und die gängigen Social-Media-Kanäle können die Besucher deshalb noch bis zum 23. Dezember das Weihnachtsprogramm des Stadtmarketings empfangen. Jeden Dienstag und Freitag, jeweils um 17 Uhr, kommen weihnachtliche Fackelgrüße aus Witten über die Sender, die Gästeführer Bernd Wittke mit Anekdoten aus der Ruhrstadt schmückt. Als besonderes Highlight für die Großen stehen jeden Donnerstag von 19 Uhr an „Sternstunden mit Wolf Codera“ auf dem Programm. Der Saxophonist und Klarinetist möchte mit seinen 15-minütigen Konzerten weihnachtliche Stimmung nach Hause bringen. An den Samstagen erstrahlen von 18 bis 22 Uhr abwechselnd der Wasserturm in Bommern (5. Dezember), Haus Herbede (12.) und am 19. Dezember das Rathaus in weihnachtlichen Farben und mit winterlichen Motiven. dx



Im Gegensatz zur „Nordvariante“ stellt die von Bürgern favorisierte „Südvariante“ (rot) nicht den Blick auf Haus Herbede. Bei einem parallelen Versatz der neuen Brücke würde die Straße kurz vorm Kreisverkehr (links) auf die alte Verkehrsführung (gelb) stoßen. Der „Arbeitskreis

Herbeder Brückenneubau“ hat mit allen Grundstücksbesitzern auf Herbeder Seite gesprochen, die von einer kompletten südlichen Parallelbaulösung vor einem Brückenabriss betroffen wären. Alle Besitzer signalisierten Gesprächsbereitschaft. Grafik: Bürgerkreis Herbede

Herbeder favorisieren Südvariante – Weiterhin Proteste

Verschwunden ist das Schreckgespenst vom isolierten und damit absterbenden Stadtteil

Der „Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen“, der sich gerne „Straßen.NRW“ nennt hatte gesprochen: Während des längst fälligen Baus einer neuen Brücke nach Herbede bleibt der Stadtteil abgeschnitten. Die alte Brücke wird an gleicher Stelle durch eine neue ersetzt. Das haben sich die Herbeder nicht gefallen lassen.

Die „alternativlose“ Sperrung war schnell vom Landestisch, als engagierte Herbeder – eine Etage höher – dem Landesverkehrsministerium ihre Sorgen schilderten. Dem Straßenbaubetrieb kam danach schnell die Erleuchtung, dass es sehr wohl eine Alternative gebe, und zwar ein Neubau neben der alten Brücke, die bis zum Abschluss der Arbeiten weitgehend befahrbar bleibt. Nicht nur die Herbeder atmeten auf, auch alle Auswärtigen, die irgend etwas mit dem Vorort zu tun haben;

verschwunden ist das Schreckgespenst vom isolierten und damit absterbenden Stadtteil. Eindeutiger Favorit, unter anderem der Mitglieder von „Bürgerkreis Herbede“, „Heimatverein Herbede“ und „Werbegemeinschaft Herbede“, ist die sogenannte „Südvariante“, also ein „Parallelbau“ direkt neben der alten Brücke auf der Seite der Lake-Brücke. Diese Antwort kam vom Landesbetrieb: „Selbstverständlich stimme ich Ihnen zu, dass die Bautätigkeit ... zu Belastungen für die Bürgerschaft führen wird. Mit Unterstützung des Verkehrsministeriums ist nun aber eine Variante bestimmt worden, ... um die Belange der Stadt Witten bzw. des Ortsteils Herbede bestmöglich zu berücksichtigen.“

Parallelbauweise

Und diese „Variante“ ist – Überraschung – gerade nicht die gewünschte, sondern: „Eine Parallelbauweise auf der Südseite der bestehenden Ruhrbrücke wurde zunächst auch von Straßen.NRW erwogen. Eine vertiefte Machbarkeitsstudie hat aber die Vorzugsvariante ‚Neubau in nördlicher Seitenlage‘ ergeben.“ In welche Tiefen die Landesleute hinabsteigen mussten, um sich an Ihrer „Nordvariante“ festzubeißen, wird in dem Antwortschreiben überhaupt nicht eingegangen. Stattdessen wird der Vorschlag des Arbeitskreises, zur Entlastung des Herbeder Ortskerns einen Brückenabzweig zur Von-Elverfeldt-Allee für den Schwer-

lastverkehr einzurichten als nicht sinnvoll angesehen. Der von vielen Herbedern als Königsweg eingeschätzte Bahnübergang statt Omegabrücke wird als unzulässig eingestuft, obwohl das Eisenbahngesetz vereinzelte Ausnahmen zulässt.

Erhebliche Abänderungen

Der eigens gegründete „Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau“ ist gegen die „Nordvariante“ und zieht sie nur mit erheblichen Abänderungen in seine Planungen ein, und zwar unter anderem mit einem Abzweig für Schwerlastverkehr vor den Bahngleisen und einer Freistellung von Haus Herbede. Der Arbeitskreis regt ferner die Einrichtung einer Bürgerwerkstatt zur Festlegung einer für alle Interessen optimalen Brückenbaulösung an.

Die nördliche Ruhrquerung endet direkt vor Haus Herbede, um dort

wieder auf die alte Trasse einzuweichen. Um diese Brückenführung zu ermöglichen, „versinkt“ Haus Herbede hinter einem neu erstellten Berg aus Abböschungen. Mit dieser Neubaulösung ist der Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau nicht einverstanden. In einem Rückschreiben an Straßen-NRW hinterfragt der Kreis die neue Variante und bittet um Erklärungen, warum viele konstruktive Vorschläge der Herbeder Bürgerschaft nicht berücksichtigt wurden: „Die Bemühungen konnten eine langjährige Sperrung der Herbeder Brücken verhindern. Vom Landesministerium wurde ein geändertes Neubaukonzept vorgegeben mit einer vor Abriss neu zu erstellenden Ruhrbrücke in Parallellage und einer anschließenden abrisssbedingten Sperrung der Omegabrücke über einen Zeitraum von rund einem Jahr.“

PROTESTE

Der „Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau“ hält die Proteste gegen eine Brückensperrung unverändert aufrecht. Die Unterschriftensammlung, an der sich bisher über 2000 Bürger beteiligt haben und die Online-Petition werden in jedem Fall fortgeführt. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter der Adresse www.herbederbruecken.de.

KOMMENTAR

VON THOMAS STREHL

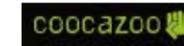
Der Landesbetrieb scheint mir eine typische Ausgeburt bürokratischen Wildwuchses zu sein: ineffektiv und offenbar nur durch höhere Einwirkung kontrollierbar. Kurzum: Er legt mit seiner Vorgehensweise öffentliches Leben lahm durch unnötiges Verzögern der Arbeiten, teils jahrelang, und durch unnötige Straßensperren. Das kostet Geld, vor allem durch die Belastung der Allgemeinheit mit schier endlosen Staus während der Arbeiten, durch die Folgekosten von Schließungen meist kleiner Betriebe wegen schlechter Erreichbarkeit und vor allem durch die „Kollateralschäden“ der zahllosen Verspätungen von Mensch und Ware. Mit graut's schon, wenn der Betrieb mit dem Brückenbau auch die Straßen längs der Ruhr zwischen Herbede und Wetter erneuert, übersichtliche sechs bis sieben Kilometer davon. Das wird wohl ein Jahrhundertwerk.



Wir beraten Sie nur mit Termin!

Bitte melden Sie sich telefonisch an:

0 15 23 737 83 30



Wir machen Schule. Leichter.
Storchmann
Ihr Fachgeschäft in Herbede

Aufgrund der aktuellen Umstände beraten wir unter Einhaltung der Hygienestandards nur auf Termin mit einem Kind und maximal zwei Begleitpersonen.

Witten-Herbede, Meesmannstraße 47, ☎ 0 23 02 917 50 40
E-Mail: pbs@storchmann.de, www.storchmann.de

Alle Infos auch auf unserer Internetseite.

schreiben – lesen – schenken
Storchmann
Ihr Fachgeschäft in Herbede

Mein Termin zur Tornister-Beratung

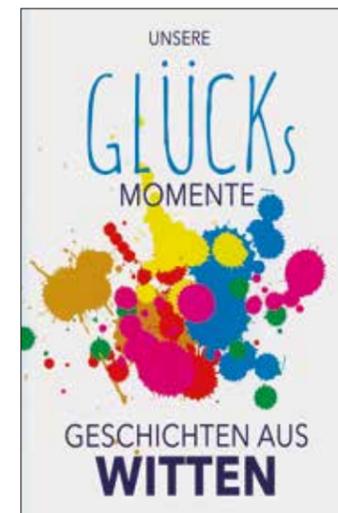


Jemand ist weg vom Fenster

„Glücksmomente“ für die Viadukt-Besucher

Christine Laurenz-Eickmann erfreute die Besucher von „Viadukt Witten“ mit einer Lesung in der Stadtbücherei. In ihrem neuen Buch „Unsere Glücksmomente – Geschichten aus Witten“ hat sie kurze lokale Erzählungen zusammengestellt. Vom Finden der Kohle im Muttental; was heißt eigentlich: „Einen auf die Lampe gießen“ oder „Jemand ist weg vom Fenster“ bis hin zum „Pütten“?

„Bei der Geschichte über das Schlittschuhlaufen auf dem Hammerteich habe ich mich an meine eigenen Läufe dort mitten in der Nacht erinnert“, ergänzt Ulla Weiß, Koordinatorin vom Treff Ü 65 des „Viadukts“. „Die erste Ampel in Witten an der Ruhrdeichkreuzung in den 50er Jahren liegt klar vor meiner Zeit. Von ihr habe ich erst jetzt in der Lesung erfahren“, sagt Ulla Weiß. Christine Laurenz-Eickmann erzählte auch von sich selbst. Die Liebe führte sie von Münster auf einen Bauernhof, wo sie ihre Kinder großzog. Eine zweite Liebe führte sie nach Witten. Alle Besucher hörten ihr aufmerksam zu und erfreuten sich an den schönen und witzigen Kurzgeschichten aus Witten und anderswo. Ein kleines kulturelles Highlight konnte so mit Unterstützung der Stadtbücherei Witten in Zeiten von Corona für die Besucher des Viadukts veranstaltet werden.



Buchdeckel der „Glücksmomente“

Die Pffiffigkeit der Bergleute

Die sich „einen auf die Lampe gießen“

Das Glück hat viele Gesichter. Die Glücksgeschichten erzählen von Menschen, die etwas bewegen oder bewegt haben, von positiven Entwicklungen, von Mutmachern und Hoffnungsgestalten. In Witten kann glücklich sein, wer sich mit der Autorin des Buches „Glücksmomente“, Christine Laurenz-Eickmann, auf einen Spaziergang durch die herrliche Natur der Stadt an der Ruhr begibt.

Zum Beispiel auf dem Hohenstein, am Kegnader See, am Hammerteich oder auch in Bommern. Leser erfahren, was der frühere Bergbau mit glücklichen Schweinen zu tun hat, und staunen über die Pffiffigkeit der Bergleute, die sich „einen auf die Lampe gießen“ wollten. Leser erfahren von Witterner Erfindungen wie der Kohle-Margarine und von einer wunderschönen Kombination aus Stadtbücherei und Museum. Oder lernen, was es mit dem „Rheinischen Esel“ und dem „Weiberarsch“ auf sich hat. Und nicht selten liegen Glück und Unglück nah beieinander: „Grade noch mal Glück gehabt“, „Glück im Unglück“ – jeder kennt diese Redensarten. Ebenso wie „Jeder ist seines Glückes Schmied“.



„Ich schreibe, seitdem ich schreiben kann“, sagt Christine Laurenz-Eickmann oft.

INFO

Die Wahl-Wittererin Christine Laurenz-Eickmann, geboren 1954, war 30 Jahre Lehrerin unter anderem für Deutsch. Nebenher hat sie immer geschrieben, etwa Theaterstücke für die Schul-AG. Sie hat für ihre Gedichte und Kurzgeschichten mehrere Preise gewonnen und einen eigenen Text bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen vorgetragen.

Bedarf an stationärer Pflege im Ennepe-Ruhr-Kreis steigt

Aber auch Tagespflege und Wohngemeinschaften für allem für Menschen mit Demenz werden nachgefragt. Der neue Pflegebericht gibt eine Prognose über die Entwicklung.

14.163 Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis haben einen Pflegegrad. Es gibt 42 vollstationäre Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 3.520 Plätzen. Immer stärker nachgefragt werden Angebote der Tagespflege und Wohngemeinschaften. Diese und viele weitere Zahlen und Fakten liefert der Pflegebericht 2020 für den Ennepe-Ruhr-Kreis. Das 52 Seiten umfassende Dokument erscheint seit 2010, zuletzt alle zwei Jahre. Es zeigt Entwicklungen im Pflegebereich auf und macht deut-



Im Durchschnitt sind etwa 23,7 Prozent der Menschen im EN-Kreis 65 Jahre oder älter, während der Anteil der Menschen von 60 Jahren und älter bei 30,9 Prozent liegt und damit auch im landesweiten Vergleich in Nordrhein-Westfalen die Spitzenposition einnimmt. Foto: Pielorz

lich, wo Versorgungslücken bestehen. Auch Prognosen zur Entwicklung des Pflegebedarfs in den kommenden Jahren sind enthalten. „Um gerade für die hochaltrigen Menschen im Kreis ein passgenaues Angebot vorzuhalten, sind zum einen umfassende Beratungsangebote notwendig, zum anderen brauchen wir eine gute Versorgungsstruktur: von ambulanter Pflege über Tagespflege zu Wohngemeinschaften oder stationärer Pflege“, sagt Astrid Hinterthür, Leiterin des Fachbereichs Soziales und Gesundheit beim EN-Kreis.

Die IMAGE-Redaktion hat einen Blick in den Pflegebericht geworfen und stellt die wichtigsten Ergebnisse für den EN-Kreis vor: Durch den Wandel der Familienstrukturen und die Pluralisierung der Lebensformen wird auch die pflegerische Versorgung zukünftig vor veränderte und neue Aufgaben gestellt. Schon heute lässt sich eine Zunahme von multimorbiden und demenziell veränderten Pflegebedürftigen feststellen, auf die das Pflegesystem mit bedarfsorientierten Angeboten und Einrichtungen reagieren muss. Die absolute Zahl der pflegebedürftigen Menschen im Kreisgebiet ist mit Blick auf die bisherige Entwicklung im Zeitverlauf deutlich angestiegen. Der Anstieg vom Jahr 2015 zum Jahr 2017 um mehr als 2.800 Personen (etwa 25 Prozent) hängt mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und dem veränderten Begutachtungsverfahren der Pflegeversicherung zusammen. Mit der Einführung der fünf Pflegegrade können insbesondere Menschen mit kognitiven Einschränkungen nun leichter einen Pflegegrad erhalten. Die Zahl der stationär versorgten Menschen ist dabei nur leicht gestiegen. Der Großteil der neuen Pflegebedürftigen befindet sich in häuslicher Pflege von Angehörigen und ambulanten Betreuungs- und Pflegekräften. Die stationäre Pflege wird in der Regel ab Pflegegrad 3 bedeutsam.

Prognose 2025: Leichte Unterdeckung der vollstationären Pflege in Witten

Mit Einführung der Einzelzimmerquote in NRW von 80 Prozent für Bestandsbauten und 100 Prozent für Neubauten gingen im EN-Kreis durch Wiederbelegungssperren viele stationäre Pflegeplätze verloren. Mittlerweile sind diese Plätze in einigen Einrichtungen durch Umbaumaßnahmen wieder verfügbar. Andere Einrichtungen haben sich zu strukturellen Veränderungen entschieden, weil Umbaumaßnahmen nicht realisiert werden konnten. Durch Umbau und Neubauten wird es bis 2025 eine Steigerung der Platzzahlen auf 4.037 Plätze geben. Bereits im März 2020 wurde ein vollstationäres Seniorenheim in Witten mit 80 Plätzen eröffnet, so dass die 3.520 (Stichtag 31.12.2019) zur Verfügung stehenden Plätze im ersten Halbjahr 2020 auf 3.600 erweitert werden konnten. Bis 2025 wird ein weiterer Bedarf an vollstationären Heimplätzen um 12 Prozent auf 4040 prognostiziert. Die angestrebte rechnerische Punktlandung bis 2025 von Bedarf und tatsächlichem Angebot weist allerdings große regionale Unterschiede auf. Während in Schwelm und Wetter eine rechnerische Überversorgung besteht, gibt es in Sprockhövel (-195) und Hattingen (-181) eine deutliche Unterdeckung. Witten kommt auf eine nur leichte Unterdeckung von -18 für 2025. Weitere Parameter, beispielsweise Zu- oder Abwanderung, sind allerdings zu berücksichtigen. Ebenso wichtig ist der Ausbau von anderen Wohnformen im Alter neben der stationären Pflege.

Mit dem Heimfinder NRW hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales im Januar 2020 ein Instrument geschaffen, das allen Beteiligten die Suche nach einem Pflegeplatz erleichtert. Dabei ist im Alltag auch zu berücksichtigen, dass viele Angehörige aufgrund der eigenen Wohnstrukturen und der eigenen beruflichen Belastung oft kaum dauerhaft für eine Pflege der Angehörigen zur Verfügung stehen können.

anja

- Anzeige -



Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Witten e.V.



Weihnachtsaktion des ASB KV Witten e.V.

Schenken Sie sich selber oder Ihren Lieben Sicherheit im Alltag, ein hohes Gut, dem man gar nicht genug Aufmerksamkeit widmen kann. Unser „Hausnotruf“ und/oder unser „Mobiler Notruf“ gibt Ihnen in Ihrem Alltag die größtmögliche Unabhängigkeit und Sicherheit. Ob mit dem „Hausnotruf“ im häuslichen Bereich oder mit dem „Mobilen Notruf“, wenn Sie unterwegs sind, bekommen Sie im Bedarfsfall immer Hilfe per Knopfdruck. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann rufen Sie uns an und informieren Sie sich über diese beiden Möglichkeiten, die Ihnen Ihren Alltag erleichtern werden.

Unser Weihnachtsgeschenk für Sie: Wir schließen Ihnen eines unserer Geräte an, ohne Ihnen die Servicegebühr zu berechnen. Dieses Geschenk bekommen Sie von uns bei einem Anschluss in der Zeit vom 01.12.2020 bis zum 31.12.2020.
Tel.: 02302-9108810
E-Mail: m.hoehn@asb-en.de



- Anzeige -

Tagespflege Chelonia bedankt sich!

„Diese Zeit ist eine Herausforderung für Alle! Seit Anfang der Pandemie hatten wir durchgehend geöffnet und richteten eine Notbetreuung für unsere Gäste ein“, erzählt Stephanie Ludwig, Inhaberin der Chelonia Tagespflege.

Unter strengen Auflagen mussten die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen schnellstmöglich umgesetzt und eingehalten werden. So konnte das Team der Tagespflege, wenn auch eingeschränkt, weiterhin für seine Gäste da sein. „Unsere Gäste sind sehr dankbar, dass es die Notbetreuung gab und wir auch weiterhin geöffnet haben“, erzählt Stephanie Ludwig weiter. Die Tagespflege ist für viele Gäste eine Art Familie, deshalb war es dem

Team der Chelonia Tagespflege besonders wichtig den Kontakt zu den Gästen so gut wie möglich weiter zu halten. Denn sowohl die Gäste als auch die Mitarbeiter mussten sich erst einmal an die neue Situation gewöhnen. „Es muss auf Abstand gegangen werden und eine herzliche Umarmung zur Begrüßung ist verboten“, so Ludwig. „Das fällt anfangs natürlich schwer.“ Nach den ersten Lockerungen im Juni durften dann erst einmal wieder mehr Gäste aufgenommen werden. „Natürlich nicht im vollen Umfang und unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften“, betont die Inhaberin. Auch durften wieder Beratungsgespräche und Probetage angeboten werden. „Als wir 2004 eröffne-

ten, hätten wir nie gedacht, dass einmal solche Zeiten auf uns zukommen“, so Stephanie Ludwig. Da Ausflugsmöglichkeiten zum Ruhrpark, zum Bergerhof oder einfach eine Fahrt mit der Schwalbe zurzeit stark eingeschränkt sind, bietet die Chelonia Tagespflege neue Angebote an. Darunter fallen zum Beispiel Präventionskurse, wie „Erhaltung und Förderung der Mobilität“ durch die physiologische Praxis Finkensiep und die tiergestützte Ergotherapie der Praxis Meile, welche ab Januar starten soll.

Das Team der Chelonia Tagespflege möchte sich bei allen für ihr Vertrauen bedanken!



„Auch wenn es für alle eine schwere Zeit ist, gemeinsam schaffen wir das! Allen eine besinnliche Weihnachtszeit. Bleiben sie weiterhin gesund.“ Ihre Stephanie Ludwig



Wir sind für Sie da – bleiben Sie gesund!



- Strukturierter Tagesablauf
- wöchentlicher Einkaufsbummel
- Fahrdienst
- Entspannungs- u. Beautyangebote
- Pflege und Betreuung
- Tagesausflüge und vieles mehr

Fachlich kompetente Betreuung in familiärer Atmosphäre - seit 16 Jahren!



Stephanie Ludwig
Betreuung: Mo. – Fr. 7 – 16 Uhr

Emin Eller Seniorendienst

Unser Ziel ist es, den Hilfebedürftigen und deren Angehörigen das Leben zu erleichtern und zu unterstützen.

Unsere Leistungen: Unser Team:



- ✓ Begleitung bei Arztbesuchen, Behördengängen und Einkäufen etc.
- ✓ Unterstützung
- ✓ Entlastung von pflegenden Angehörigen
- ✓ Betreuung von älteren und hilfebedürftigen Menschen in der gewohnten Umgebung
- ✓ Demenzbetreuung
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Hilfestellung bei Tagesstrukturierung
- ✓ Spazieren gehen, Theaterbesuch, vorlesen, Spiele spielen, Gottesdienste
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Zusatzbetreuung
- ✓ Betreuung hilfebedürftiger Jugendlicher

Yasemin Besler • Hauptstraße 68 • 58452 Witten
Tel. 02302 9835062 • Mobil 0177 2528033
E-Mail: kontakt@emineller.net

Abrechnungen aller Krankenkassen



Weitgehend alle Veranstaltungen zum Festtag der Jäger mussten abgesagt werden. Traditionell finden sonst im Ennepe-Ruhr-Kreis zwei große Hubertusmessen in Haßlinghausen und an der Wengeraner Mühle statt. Die Hubertuslegende entstand im 14. Jahrhundert. Im Wesentlichen geht es darum, dass Hubertus die Gebote Gottes missachtete. Foto: Kowalewski

Hirsch erschien mit einem strahlenden Kreuz im Geweih

Legende besagt, dass Hubertus nach dem Tod seiner Frau Ablenkung in der Jagd suchte

Jährlich feiert die Kreisjägerschaft (KJS) Ennepe-Ruhr im November den „Hubertustag“, den Gedenktag des heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger. Dieses Mal war – wie zu erwarten – alles anderes.

„Mit Hubertusmessen und Hubertusjagden wird dem Heiligen Hubertus gedacht“, sagt Simon Nowak, Vorsitzender der Kreisjägerschaft. Weitgehend alle Veranstaltungen zum Festtag der Jäger mussten abgesagt werden. Traditionell finden sonst im Ennepe-Ruhr-Kreis zwei große Hubertusmessen in Haßlinghausen und an der Wengeraner Mühle statt.

Die Hubertuslegende entstand im 14. Jahrhundert und besagt, dass Hubertus nach dem Tod sei-

ner Frau Ablenkung in der Jagd suchte. Dabei missachtete er Gottes Gebote und jagte maßlos. Eines Tages erschien ihm ein Hirsch mit einem strahlenden Kreuz im Geweih. Als Hubertus ihn erblickte, wurde er zum Gläubigen geführt. Hubertus wandte sich daraufhin ganz einer christlichen Lebensführung zu, verschenkte seinen Besitz und tat viel Gutes, worauf er 705 zum Bischof ernannt wurde.

Simon Nowak betont: „Den Jägern dient die Legende als Mahnung, respektvoll mit dem Wild umzugehen und Tiere als Schöpfung der Natur wertzuschätzen. Diese Grundhaltung ist eng mit dem Begriff der Waidgerechtigkeit verbunden.“ Mit diesen geschriebenen und ungeschriebenen

Normen und Regeln identifiziert sich jeder Jäger. „Waidgerechtigkeit drückt sich aus durch den Respekt vor dem Tier als Mitgeschöpf der Natur und des Mitmenschen“, erklärt Simon Nowak. Trotz der abgesagten Veranstaltungen ist der Hubertustag und

der damit einhergehende Gedanke an die Waidgerechtigkeit in jeder Jägerin und jedem Jäger fest verankert. Simon Nowak: „Meinen persönlichen Hubertustag werde ich auch in diesem Jahr feiern. Allerdings diesmal ganz im Stillen, alleine, draußen in der Natur.“

WAS WEIDGERECHTIGKEIT IST

Die ethische Grundhaltung der Jäger ist eng verknüpft mit dem Begriff der Waidgerechtigkeit. Verstand man ursprünglich darunter die handwerklich fachgerecht ausgeübte Jagd, so bezieht sich der Begriff heute auf drei Aspekte.

- Der Tierschutzaspekt betrifft die Einstellung des Jägers zum Tier, dem vermeidbare Schmerzen zu ersparen sind.
- Der Umweltaspekt fordert vom Jäger die Einbeziehung der Umwelt in ihrer Gesamtheit in sein Denken und Handeln.
- Der mitmenschliche Aspekt betrifft die Anständigkeit gegenüber anderen Jägern sowie der nicht jagenden Bevölkerung.

Der Bau der Brücke für den „Rheinischen Esel“ hat begonnen

An der Pferdebachstraße hat ein weiterer Bauabschnitt begonnen: die Brücke für den „Rheinischen Esel“. Die Vorarbeiten sind im Gange. Zu den ersten Schritten gehört das Fundament (die „Gründungsarbeiten“) sowie der Bau der seitlichen Wände, über die am Ende das Gewicht der Brücke abgeleitet werden muss. Von April an wird dann ein Traggerüst über der Pferdebachstraße errichtet. Darauf wird der Überbau (das sind am Ende der Stahlbetonkörper, einschließlich Geländer sowie Fahrbahn und Gehweg) vorbereitet und betoniert. Der Aufbau

des Gerüsts, die Schalung des Überbaus, der Einbau und die Abnahme der Bewehrung und schließlich das Betonieren dauern voraussichtlich bis August nächsten Jahres. Danach werden die Pylone aufgestellt, an denen der Überbau aufgehängt wird. Abschließend werden Geländer und Belag eingebaut. Die Brücke soll voraussichtlich im ersten Quartal 2022 fertiggestellt werden. Während der Bauzeit kann es in den einzelnen Bauphasen zu Einschränkungen der Verkehrsführung kommen, über die die Stadt rechtzeitig informiert.

Ein Ort der Entspannung Kostenloses Programm in renovierter Halle

Wer die Werkstatt kennt, weiß, es handelt sich um eine ziemlich große und ziemlich alte Industriehalle mit kleinen, funktionalen „Häusern“ darin. Die Aufenthaltsqualität zwischen den dunkelgrau gestrichenen Häusern und dem genauso grauen Boden hielt sich in Grenzen.

Nun zeigt sich die 70 Meter lange und 14 Meter hohe Industriehalle von einer ganz neuen unbekannteren Seite. Nach etlichen Jahren in gedecktem Grau ist aus der tristen Halle ein Ort entstanden, an dem sich die Besucher gerne aufhalten möchten und wohlfühlen können. Ein Ort, der zur Entspannung einlädt und Programm bietet: ein Kulturgarten!

Die Halle strahlt jetzt in hellen warmen Farben. Die kleinen Häuser, in denen unter anderem die beiden Diskos und die Studiobühne untergebracht sind, leuchten in strahlendem Weiß, während der dunkelgraue Boden in einem Karamellton gestrichen wurde. Viel helles Holz, neue Möbel, zahlreiche Pflanzen und ein neues Beleuchtungskonzept ergänzen das freundliche Erscheinungsbild.

Der Eintritt ist frei

Wetterunabhängig können sich die Gäste hier künftig von Donnerstag bis Samstag, jeweils von 17 bis 23 Uhr, aufhalten. Der Eintritt ist frei. Es werden Getränke und Snacks verkauft, es besteht jedoch kein Verzehrzwang. Wer möchte, kann dem Kulturprogramm auf der kleinen Bühne folgen. Geplant sind Lesungen, Singer-Songwriter-Auftritte, Ausstellungen, Poetry Slam, Comedy und Theateraufführungen. Wer sich mit Freunden unterhalten, in Ruhe arbeiten oder einfach für sich sein möchte, ist hier ebenfalls richtig. Denn die Länge der Halle und die vielen Nischen zwischen den Häusern machen das problemlos möglich. Coronakonforme Abstände zwischen den Sitzgelegenheiten und die Höhe des Raumes sorgen dafür, dass sich die Gäste sicher fühlen können. Eröffnet wird der Kulturgarten, sobald es erlaubt ist. Informationen auch unter im Netz unter www.werk-stadt.com



Die kleinen Häuser, in denen die beiden Diskos und die Studiobühne untergebracht sind, leuchten in Weiß, während der dunkelgraue Boden in einem Karamellton gestrichen wurde.

Neue Brille für nur **48,-***
in Gleitsichtausführung für nur **96,-***

* Abbildung beispielhaft. Fassung aus unserem Aktions-sortiment. Kunststoffgläser Index 1,5. Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3,0.

Angebote gültig bis 31.12.2020

Optic Bongers
Inh. Doris Drevermann
Annenstraße 131
58453 Witten
Telefon 023 02-60534

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Wir suchen ab sofort Verstärkung: Augenoptiker (m/w/d)

optic bongers
kontaktlinsen u. brillenmoden

Nächster Erscheinungstermin:
Image Montag, 21.12.2020
Anzeigenschluss: Montag, 07.12.2020

ZFF Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fußgesundheit

- Medizinische Fußpflege
- Spezialbehandlung bei:
 - Diabetes
 - Nagelpilz
 - eingewachsenen Nägeln

LEISTUNGEN Unsere Kernkompetenz liegt in der Fußgesundheit. Neben der klassischen medizinischen Fußpflege behandeln wir auch Nagelpilz, schmerzende Hühneraugen, drückende Schwielen und eingewachsene Nägel mittels einer Zehennagelspanne.

Annenstraße 156 Telefon 02302 . 984 86 98
58453 Witten www.zff-witten.de

Kleinschmidt
 Tag- und Nachtwäsche für Damen und Herren & Dessous
 Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ab sofort auf alles 30 %.
 Wir schließen voraussichtlich Ende Januar 2021.

Öffnungszeiten im Dezember: Mo. – Fr. 10.00 – 13.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr, ab 1. Dezember Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Ruhrstraße 24 · 58452 Witten
 ☎ 0 23 02 / 8 90 89 54
 Fax 0 23 02 / 8 90 89 56



Thieles Hofladen & Partyservice
 Ihre Metzgerei in Witten-Bommern

Heiße Theke

 SELBST GEKOCHT

Stress mit dem Weihnachtessen?
 „Einfach nur ab in den Ofen!“
 Wir bereiten Ihnen Ihre Festtagsbraten soweit vor, dass Sie diese einfach nur noch in den Backofen schieben müssen. Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung bis Samstag, 12. Dezember, für Ihr Weihnachtsfest.

Tiere aus Freilandhaltung
 Frisches Rindfleisch aus eigener Zucht. Wild, Schweinefleisch, Gänse, Puten und Enten aus unserer Region. Frischer Panhas.

Weihnachtsbaumverkauf
 ab 5. Dezember
Nordmann-tannen

Wengernstraße 3 · 58452 Witten-Bommern
 Telefon 02302 3 37 37 · E-Mail: info@thieles-hofladen.de
 www.thieles-hofladen.de · Thieles Hofladen

Weihnachtsgeschenke lokal kaufen

Die Corona-Pandemie hat das Jahr 2020 bestimmt. Der lokale Handel und die Gastronomie gehören wie viele Bereiche zu einer Infrastruktur, deren Existenz bedroht ist. Der Wegfall der Weihnachtsmärkte macht eine Bitte umso deutlicher: Shoppen Sie in der Heimat!

Einkaufen bei Freunden

Handel und Gastronomie sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze. Daneben trägt das vielseitige gesellschaftliche Engagement örtlicher Händler, Dienstleister und Gastronomen zur Belebung unserer Städte bei. Dies zeigt sich vielerorts durch die ehrenamtliche oder finanzielle Unterstützung von Schulen und Vereinen oder an Stadtfesten. In der Corona-Krise haben gerade der lokale Handel und die Gastronomie große Sorgen. Abgesagte Weihnachtsmärkte, wegbrechende verkaufsoffene Sonntage und Veranstaltungen, aber auch die notwendigen Sicherheits- und Hygienekonzepte machen den Händlern in der kommenden Vorweihnachtszeit große Sorgen.

Wer auch morgen noch eine attraktive Innenstadt haben möchte, der muss als Kunde seine Händler vor Ort unterstützen. Schließlich zahlen Einzelhändler und Gastronomen Gewerbesteuer und das ist die wichtigste Einnahmequelle der Kommune. Mit jedem Euro stärkt der Bürger, der lokal einkauft, die Wirtschaftskraft seiner eigenen Kommune! Und er reduziert die Umweltbelastung, denn kurze Wege bedeuten Verzicht auf lange Anfahrten und Stau.

Werden Sie Teil der Heimatgemeinschaft

Außerdem prägen Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie die unmittelbare Umgebung und je lebendiger diese Angebote sein können, desto attraktiver ist der Ort. „Heimat shoppen“ bedeutet einkaufen bei Nachbarn und Freunden. Der Kunde selbst hat es also in der Hand, ob die Innenstädte erblühen oder veröden.

Die Idee zur Aktion „Heimat shoppen“ entwickelte die IHK Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit ihren Werbegemeinschaften bereits 2014. Viele Städte machen bis heute mit. Sie haben erkannt, wie wichtig lokale Präsenz ist. Gerade jetzt!

anja

Prima Idee: Der Gutschein

Geldgeschenke gelten oft als einfallslos. Einfach ein paar Geldscheine in einen Kuvert geben - das kann jeder. Anders sieht es mit dem Gutschein aus, der immer beliebter wird. Gutscheine sind „kleine Inhaberpapiere“ und haben viele Vorteile.

Verschenken Sie das persönliche Aussuchen

Der Beschenkte kann sich selbst etwas aussuchen - oft gebunden an sein Lieblingsgeschäft oder Ort. Er kann selbst bestimmen, wann er die Zeit hat, in Ruhe zu stöbern - oder sich die Wellness-Massage zu gönnen, die ihm der Gutschein ermöglicht. Der Gutschein ist aber auch für den Handel von großer Bedeutung. Zum einen wird er gern für die Kundenbindung eingesetzt. Andererseits findet der Beschenkte vielleicht auch außerhalb des Gutscheins noch etwas Schönes - oder er kommt aufgrund des Gutscheins zum ersten Mal in das Geschäft und wird zu einem beliebten Stammkunden. Viele Geschäfte und Gastronomiebetriebe haben mittlerweile optisch wunderschöne Gutscheine im Angebot. Wenn man lieber selbst kreativ werden möchte, ist das in der Regel auch kein Problem. Gestalten Sie den Gutschein ganz persönlich selbst und nehmen Sie ihn einfach mit in das Unternehmen Ihrer Wahl und lassen Sie den Gutschein vor Ort ausfüllen oder mit dem Firmenstempel versehen. Lokale Gutscheine helfen Geschäften vor Ort!

anja

Weingut Roth (Württemberg)

2019 Blaufränkisch, QbA trocken 0,75 ltr.

Die Rebsorte Blaufränkisch stammt ursprünglich aus Österreich und wurde erst Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland heimisch. Hier ist die Rebsorte eher unter dem Namen Lemberger bekannt und wird hauptsächlich in Württemberg kultiviert. Ich bin in den letzten Jahren ein

Riesenfän vom Blaufränkisch geworden, denn ich liebe einfach charaktervolle Rotweine. Als ich Anfang Oktober wieder bei Sonnenschein meine Arbeit aufnahm, fiel mir sofort der Blaufränkisch vom Weingut Roth aus Happenbach ins Auge und weckte mein Interesse. Kräftige Aro-

men von Süßkirschen, schwarzen Johannisbeeren und Brombeeren füllen den Mund und werden durch eine feine kräuterige Würze unterstützt. Die dichte Tanninstruktur verhilft ihm zu noch mehr Komplexität und einem angenehm langen Finish. Für mich der perfekte Begleiter zu Gans, Raclette oder Steaks. Ich würde sagen, Weihnachten kann kommen!



SONNENSCHIN-Weinempfehlung des Monats:

RICCIO
 DESIGNKLASSIKER DES
 20. UND 21. JAHRHUNDERTS
 WITTENER STR. 174
 SPROCKHÖVEL

NOVEMBER UND DEZEMBER
 SAMSTAGS 11.00-16.00

MEHR INFOS AUF WWW.RICCIO.DE

M.D. Edelmetalle
 An- und Verkauf
Markus Drein

5% Rabatt bei Vorlage der Anzeige

Ruhrstraße 25 · 58452 Witten
 ☎ 0 23 02 / 91 22 11
 Fax: 0 23 02 / 20 27 37 0



In der Stiftung Volmarstein, zu der die Werkstatt gehört, war die Nachfrage groß. Ob kleine Trennscheiben für Esstische im Altenheim oder Schreibtische in Büros, mittelgroße Exemplare für Krankenhaus-Kantinen oder die XXL-Variante für Besuchsräume von Behinderten-Einrichtungen – mittlerweile werden die Trennscheiben überall in der Stiftung genutzt.

Infektionsschutz

Beitrag zum Infektionsschutz: Behinderte Menschen produzieren durchsichtige Trennscheiben, die beim Infektionsschutz helfen. Die Scheiben leisten einen wichtigen Beitrag zum Infektionsschutz. Die Werkstatt für behinderte Menschen der Stiftung Volmarstein hat den Bedarf entdeckt.

Nach Kundenbedürfnissen
Sie produziert die Scheiben individuell nach Kundenbedürfnissen. „Wir haben Nachfragen aus dem gesamten EN-Kreis“, berichtet Produktionsleiter Lars Ahlborn, darunter Praxen oder Unternehmen mit Büroräumen. Infos unter Ruf 023 35/639 3530 oder E-Mail an ahlbornl@esv.de.

Ein paar Schrammen erleidet der Mythos

Männer haben ähnliche Symptome wie bei Wechseljahren einer Frau

„Männer haben Muskeln, Männer sind furchtbar stark. Männer können alles, Männer kriegen einen Herzinfarkt“, stellte Herbert Grönemeyer in seinem Song „Männer“ fest.

Und da Männer „schon als Kind auf Mann geeicht“ werden, bleibt das auch das ganze Leben lang so. Frauen dagegen trifft es härter, sie müssen schließlich durch die Wechseljahre. Okay, ein paar kleine Schrammen erleidet der Mythos Mann in der Phase der Midlife-Crisis, aber auch nur ein paar kleine.

Fett lagert ganz natürlich ein
Tatsächlich können auch beim starken Geschlecht ähnliche Symptome der Wechseljahre einer Frau auftreten: Leistungsfähigkeit, Muskelkraft und auch geistige Fähigkeiten lassen im zunehmenden Alter allmählich nach, das Haar wird lichter, Falten zeigen und vertiefen sich. Während sich Fett im Bauchbereich ganz natürlich einlagert, wird auch die Libido, also

die Lust auf Sexualität, weniger. Der Grund liegt in der hormonellen Umstellung – vor allem Testosteronspiegel und die Hormone DHEA und das Sexualhormon DHEAS sinken nun mal im zunehmenden Alter mit Beginn ab Mitte bis Ende 30.

Alterserscheinungen
Die körperlichen und seelischen Alterserscheinungen nehmen von da an langsam, aber stetig zu und machen sich zwischen 50 und 60 bemerkbar. Auch wenn Männer es nicht gerne hören: die Wechseljahre sind keine Domäne der Frauen. In der Regel sind Frauen auf diese körperlichen Veränderungen jedoch vorbereitet, wenn nämlich die Regel nachlässt und schließlich ganz ausbleibt. Der Mann dagegen neigt dazu, die langsam eintretenden Beeinträchtigungen wie Hitzewallungen oder nachlassende Libido zu überspielen oder zu verleugern – viele Männer verdrängen sie schlichtweg. Dass sein Kör-

per aber nicht mehr so mitspielen kann wie in den ersten Jahrzehnten seines Lebens, will der gemeine Mann oft gar nicht wahrhaben. Der Grund liegt in der Erziehung und dem Rollenverständnis, aus dem sich das Selbstverständnis des starken Geschlechts ableitet. Da der Mann seinen Wert an seinem Status wie beruflichen Erfolg und soziale Anerkennung festmacht, neigt er entweder dazu, seine bisherigen Ziele mit verstärktem Einsatz und Zielstrebigkeit zu verfolgen oder sich auf Privatleben und Hobbys zurückzuziehen und Stolz auf das bisher Erreichte zu entwickeln.

Testosteronmangel
Besteht tatsächlich Testosteronmangel, den der Hausarzt mittels Bluttest feststellen kann, muss der Mann nicht still leiden. Schon eine Umstellung des Lebensstils hilft, die Beschwerden zu lindern. Dazu zählen die üblichen Verdächtigen wie nicht Rauchen, weniger Alkohol, gesunde vitaminreiche Kost ohne Fleisch, weniger Stress, mehr Sport und Bewegung und sexuell aktiv bleiben. Als Naturheilmittel können Brennnessel, Melisse und Johanniskraut helfen. Männer, es winkt Trost: Mit ungefähr 75 Jahren habt Ihr die Wechseljahre überstanden. dx

URALT

Kerzenschein sorgt für eine behagliche Atmosphäre. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit oder als Geschenk auf dem Gabentisch. Ihre Geschichte ist uralt. Die Wissenschaft vermutet, dass die ersten in Form von Schalen aus Stein vor mehr als 40000 Jahren Licht ins Dunkel brachten. Die Kerze selber war schon vor mindestens 5000 Jahren im Orient bekannt. Dazu wurde ein Docht aus Stroh, Hanf oder ähnlichem in Talg getaucht. Weitere Nachweise stammen aus China, Japan, Griechenland und dem alten Rom. Ein erstes Patent für nichttropfende Kerzen stammt von 1823. Die heutigen Kerzen setzen sich aus rund einem Drittel Stearin und zwei Drittel Paraffin zusammen. Der Docht ist meist aus Baumwolle. Die Kerzen werden in der Regel nicht mehr gezogen, sondern gepresst. In vielen Glaubensrichtungen symbolisiert eine brennende Kerze die Seele, die im dunklen Reich des Todes leuchtet. Bei den Christen steht die Osterkerze für die Auferstehung Jesu Christi als Triumph über den Tod. Grablichter werden gerne zur Erinnerung an die Verstorbenen auf die letzte Ruhestätte gestellt.

Sonderaktion Ihrer Apotheke



Heute schon ans Schenken denken - viele Geschenkideen aus Ihrer Apotheke.



Telefon: 0 23 02 / 20 20 317

Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 8:30 - 19:00 Uhr
Sa, 9:00 - 13:00 Uhr

Schlachthofstraße 27
58455 Witten

Einmaliger Rabatt-Coupon für Ihren gesamten Einkauf

25% ¹⁾ Ausgenommen Lierac.

1) Grundlage: unsere aktuellen, unrabattierten Verkaufspreise. Der Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Ausgenommen von der Rabattierung sind generell: verschreibungspflichtige Arzneimittel und sämtliche Waren die zu Lasten der GKV abgegeben werden, Rezepturen und sämtliche Artikel mit Dauertiefpreisen. Rabatt gilt nur für vorräufige Ware. Angebot gilt nicht zu Nichtdienstzeiten. Gültigkeitszeitraum: 01.10. bis 30.11.2020

Romantische Stimmung

Kerzen lassen sich recht einfach erstellen

Die Tage werden kürzer, wir verbringen mehr Zeit zu Hause und erholen die Dunkelheit mit Licht. Besonders Kerzen verströmen Wärme und sorgen für eine romantische Stimmung. Sie lassen sich übrigens recht einfach selber herstellen.

Was man dazu braucht

Vieles, was man zum Kerzengießen benötigt, ist schon im Haushalt vorhanden. Dazu zählen Wachsreste, Klebestreifen oder Holzstäbchen (Schaschlikspieße oder Zahnstocher), ein Topf sowie ein Kerzendocht, der sich aus einem Baumwollfaden oder Garn herstellen lässt. Ansonsten gibt es Dochte auch im Bastelladen zu kaufen. Zur Formgebung bieten sich viele Möglichkeiten an – angefangen von einer Dose, die von außen bemalt oder mit Geschenkpapier beklebt werden kann, über eine alte Tasse, Einmachgläser oder eine in Sand gesteckte Kloppapierrolle. In wenigen Schritten entsteht aus den Zutaten eine Kerze: zuerst die Kerzenreste farblich sortieren und in einem Wasserbad erhitzen. Dazu die Kerzenreste in einen Topf in heißes Wasser stellen, bis die Wachsreste flüssig werden. Zwei Holzstäbchen quer über die obere Öffnung der Form legen und den Docht mittig befestigen und das heiße Wachs einfüllen. Soll die Kerze verschiedene Farben bekommen, wird das Wachs für die unterste Farbe eingegossen; das Wachs etwas erkalten lassen. Danach folgt das Wachs mit der nächsten Farbe. Die Farben können auch vorsichtig gemischt werden. Nach dem Erkalten des Wachses kann man den Docht noch auf Länge kürzen.

Kerzen schwimmen auf dem Wasser

Beliebt sind nach wie vor auch Schwimmkerzen. Auch ihre Herstellung ist recht einfach: Nehmen Sie eine Eiswürfelform aus Silikon zur Hand, bestreichen Sie sie mit Trennwachs aus dem Bastelgeschäft und füllen Sie die einzelnen Kammern mit Wachs und einem Docht. Kurz bevor das Wachs vollständig erkalte, die selbstgemachten Schwimmkerzen aus der Eiswürfelform drücken.

ANGENEHME DÜFTE

Damit sich der Raum auch mit angenehmen Düften füllt, können Sie das Wachs sogar aromatisieren. Dazu ein paar Tropfen ätherisches Öl, wie Citronella-Öl, Duftöle aus dem Bastelladen oder auch Kokos-, Mandel-, Lein- oder Olivenöl in das flüssige, nicht mehr allzu heiße Wachs tropfen lassen.





AP - Pflegedienste GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben

Wir haben noch einen Platz für Sie frei!

- Unbefristeter Vertrag ✓
- Gutes Arbeitsklima ✓
- Zusatzleistungen ✓
- BGM ✓
- Gestaltungsspielraum ✓

Wo? Witten-Herbede, Seniorenzentrum „Am Alten Rathaus“

Wer? exam. Pflegefachkraft
Früh- Spät- Nacht- & Wochenenddienst

Seniorenzentrum Am Alten Rathaus // Sabine Goedtke
Wittener Str.6 // 58456 Witten-Herbede
02302 282 681 141 // goedtke@seniorenzentrum-witten.de

DRK hat neue Mitarbeiterin

Fragen zur Flucht, Integration oder Rückkehr



Anna Kuß: Ansprechpartnerin für Geflüchtete

Die sozialen Dienste des DRKs, Kreisverband Witten an der Hauptstraße 25, haben für ihren Fachbereich „Integration und Migration“ eine neue Mitarbeiterin, die für den Bereich der Ausreise- und Perspektivberatung verantwortlich ist.

Gemeinsam mit der Integrationsagentur und der regionalen Beratung für Geflüchtete wird zusätzlich Anna Kuß eine Ansprechpartnerin für Geflüchtete sein. Beratungsstellen des DRKs unterstützen Personen mit einer individuellen, umfassenden und qualifizierten Beratung zu allen Fragen, die im Zusammenhang mit der Flucht, Integration, Rückkehr und Reintegration in das Heimatland der Betroffenen stehen.

INFO

Erstmals bietet das Wittener Rote Kreuz dieses Jahr eine Ausbildung zum Notfallsanitäter an. Leon Freudenreich heißt der neue Auszubildende. Er hat seine Ausbildung schon begonnen. Das Ziel: ein krisensicherer Job und ein Job für die Krise.

Team wächst zusammen

Seniorenzentrum drei Jahren in Herbede

Seit drei Jahren besteht das „Seniorenzentrum am alten Rathaus“ nun im Zentrum von Herbede. Es ist zu einer festen Institution für den Ort geworden und hat einen ausgezeichneten Ruf.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit häufigem Personalwechsel – viele waren überfordert und wurden den Ansprüchen nicht gerecht – hat sich jetzt ein gutes Team unter Leitung von Sabine Goedtke zusammengefunden: Es ist zusammengewachsen, man kennt sich gut, Verlässlichkeit ist angesagt. „Die geliebten Mitarbeiter und ihre Chefin haben jetzt ein stabiles Fundament, um gute Arbeit zu leisten. Die Mitarbeiter waren beim Aufbau maßgeblich mit beteiligt“, sagt Sabine Goedtke und ist hierauf sehr stolz.

Insgesamt 40 Mitarbeiter

Auf drei Ebenen im Seniorenzentrum versorgen insgesamt 40 Mitarbeiter die 38 Bewohner. Das Personal setzt sich aus Pflege- und Hauswirtschaftskräften, sozialem Dienst, Gesprächs- und Betreuungskräften, Präsenzkraften auf den einzelnen Wohnbereichen sowie Reinigungskräften und zwei Hausmeistern zusammen. Die Mahlzeiten werden angeliefert. Vor Corona fanden vormittags und nachmittags im Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss vielfältige Veranstaltungen statt, an denen die Bewohner gerne teilgenommen haben. Alle hoffen, dass dies in absehbarer Zeit wieder möglich sein wird.

Keinen einzigen Erkrankungsfall

In dieser Einrichtung gab es bisher keinen einzigen Erkrankungsfall, weder vonseiten der Heimbewohner noch des Personals, wobei hier das Personal seine persönlichen Kontakte sehr stark heruntergefahren hat, um die Bewohner und auch sich selbst zu schützen.

Im November soll jetzt ein Corona-Schnelltest im Seniorenheim gemacht werden können, um für die Bewohner, Mitarbeiter und Besucher einen besseren Schutz zu gewährleisten. Besucher müssen nach Einlass die Hygieneauflagen erfüllen, Fieber wird gemessen. Jeder muss sich eintragen und bei persönlichem Unwohlsein sollte man auf einen Besuch verzichten. Auch weist die Heimleitung darauf hin, dass in dieser angespannten Zeit kein täglicher Besuch stattfinden sollte.

Kinder haben Bilder gemalt

In Coronazeiten haben sich die Mitarbeiter Besonderheiten einfallen lassen. Kinder aus der Nachbarschaft haben Bilder gemalt und an die Bewohner verschenkt. Einige Studenten haben Briefe an die Bewohner geschrieben, woraus sich einige feste Brieffreundschaften entwickelt haben. Die Enkelin einer Bewohnerin hat ein Schmetterlingsset an die Bewohner geschickt mit lebenden Raupen. Diese haben die Bewohner mit den Betreuern aufgezogen bis Schmetterlinge entstanden sind und dann gemeinsam fliegen lassen. Eine schöne Aktion.



In weiterer Planung beim „Seniorenzentrum am alten Rathaus“ (Bild) ist es, Hühner zu mieten für den eingezäunten Garten. So können die Bewohner diese beobachten, füttern und Eier suchen. Auch ein Minischwein steht zur Diskussion. Foto: Archiv

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Hamsterkäufe: Warum legen Menschen Vorräte an?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

Nachdem viele Länder aufgrund der Corona-Pandemie Kontaktbeschränkungen verhängen, kommt es immer wieder zu einem seltsamen Phänomen: Die Menschen legen Vorräte an, die den Eigenbedarf weit übersteigen. Dies gilt für Hygieneartikel (Toilettenpapier), aber auch haltbare Lebensmittel. Warum? „Psychologen und Ökonomen der Universitäten Münster und St. Gallen sowie vom Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie haben dazu erste Studien durchgeführt. Ihr Ergebnis: Eine große Rolle spielte dabei scheinbar die eigene Angst. Wer sich von dem Virus besonders bedroht fühlt, neigt eher zur Bevorratung. Neben der emotionalen Labilität können aber auch Charakterzüge wie Perfektionismus, Gewissenhaftigkeit oder Zwanghaftigkeit den Hang

Die Prepper-Szene hat Hochkonjunktur

Prepper (abgeleitet von englisch „to be prepared“, also „bereit sein“) bezeichnet Personen, die sich mittels individueller Maßnahmen auf Katastrophen vorbereiten, unter anderem durch Einlagerung bzw. eigenen Anbau von Lebensmittelvorräten. Es gibt Listen zur Bevorratung von Lebensmitteln, was notwendig ist. Auch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe verfügt über Listen zur Bevorratung. Neben Flüssigkeiten (Wasser) gibt es hier Angaben zu Lebensmitteln in Notfallsituationen, beispielsweise beim Stromverlust. Essen und Trinken stehen allerdings im Vordergrund der Versorgung.

zur Vorratshaltung bestärken. In Zeiten der Ungewissheit trifft man gern Vorsorge, die auch übertriebene Züge annehmen kann“, erklärt Dr. Willi Martmöller. „Die Amygdala ist das emotionale Zentrum unseres Gehirns. Sie will uns aus der Gefahrensituation herausbewegen. Wie das geschehen kann, ist ihr völlig egal. Der präfrontale Kortex dagegen ist für die situationsabhängige Planung unserer Handlungen zuständig. Er will erst mal nachdenken - doch wenn ihm Angst und Panik dabei in die Quere kommen, übernimmt die Amygdala wieder das Rudern und es kommt zu einer nicht mehr durchdachten Kurzschlussreaktion. Je unsicherer eine Situation ist und je dynamischer sie sich verändert, desto mehr steigt auch die Panik beim Menschen. Die Risikoeinschätzung folgt nicht mehr dem rationalen Nachdenken. Der Mensch versucht, durch diese ‚Übersprünghandlungen‘ seiner Unsicherheit zu enttrinnen - es kommt zur Bevorratung.“

Warum nun aber gerade Toilettenpapier? „Vermutlich ist das Papier ein Symbol für Reinheit und Hygiene. Ein großer Vorrat davon hat eine beruhigende Wirkung auf manche Menschen. Ein Grund für viele Panikkäufe ist aber auch, dass die Leute in den elektronischen Medien Fotos und Videos von anderen Menschen sehen, die Toilettenpapier und andere Dinge kaufen, die dann in der Folge eben knapp werden. Das hat auf der ganzen Welt oftmals zu Panikkäufen geführt. Das Immunsystem zu stärken, indem Sie an der frischen Luft spazieren gehen, sich gesund ernähren und ausreichend schlafen ist allerdings hilfreicher, als ein Haufen Toilettenpapier und Ravioli-Konserven im Schrank. Setzen Sie sich aktiv mit Ihren Sorgen auseinander und sprechen Sie bei Bedarf mit psychologisch versierten Experten, um auffressende Ängste, Sorgen, Panikattacken einzudämmen. Und vor allem: Tun Sie mehr von dem, was Ihnen Freude bereitet!“

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de anja

Ergotherapie hilft zu mehr Selbstständigkeit und entlastet im täglichen Leben.

LEISTUNGEN:

Wir helfen bei

- Schlaganfall
 - Parkinson
 - Demenz · MS
 - Schädelhirntrauma
- Entzündungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- Handtherapie
- Kinder mit Entwicklungsstörungen – ADS + ADHS



Anke Hein

Privat und alle Kassen. Hausbesuche!

meile praxis für ergotherapie



Praxis für Ergotherapie

Inhaberin: Anke Hein
Wittener Str. 4 · 58456 Witten
Fon: 0 23 02 / 93 22 40
E-Mail: info@ergomeile.de
Web: www.ergomeile.de

Bastian Hölscher neuer Arzt

Die Universitätsambulanz für „Integrative Gesundheitsversorgung und Naturheilkunde“ freut sich: Bastian Hölscher, Facharzt für Allgemeinmedizin, hat seine Tätigkeit in der ärztlichen Versorgung am Campus der Universität Witten/Herdecke aufgenommen. Ihn verbindet bereits eine lange Geschichte mit der Uni, er hat selbst sein Studium hier absolviert und war als Hausarzt in Heven tätig. Zuletzt praktizierte der Mediziner in einer Privatpraxis in Gevelsberg. Seit Oktober nun ist er zurück in Witten und in die allgemeinmedizinische Versorgung in der Ambulanz eingebunden. „Wir stehen schon lange in gutem Kontakt mit Herrn Hölscher“, sagt Professor Dr. Tobias Esch, Gründer und Leiter der Uniambulanz. „Wir freuen uns, dass daraus eine Zusammenarbeit wird. Herr Hölscher wird mit seinen Qualifikationen unser Team und unser medizinisches Angebot optimal ergänzen.“ Bereits während seines Studiums absolvierte er eine Zusatzausbildung in chinesischer Medizin.



Bastian Hölscher

Fortbildungen: die chinesische Sicht

„Die chinesische Sicht auf Gesundheit und Krankheit hat mich beeindruckt und auch während meiner Arbeit in verschiedenen Krankenhäusern nie losgelassen“, sagt der Allgemeinmediziner. Es folgten immer wieder Fortbildungen in diesem Bereich. Seit einigen Jahren beschäftigt sich Hölscher zudem mit der „Funktionellen Medizin“, wie sie bislang vor allem in den USA und in Großbritannien praktiziert wird. Kern der Medizin ist es, Erkrankungen nicht einfach symptomatisch zu behandeln, sondern durch individuell zugeschnittene Untersuchungen den Ursachen auf den Grund zu gehen – um diese dann bestenfalls zu beheben und so die Weichen für eine nachhaltig gute Gesundheit zu stellen. Umfassende Analysen des Ernährungszustands und Lebensstils bilden hier die Basis.

Ihr Kind braucht Schuhe, wenn es selbständig laufen kann!

Wenn Ihr Kind selbständig mindestens 20 Schritte laufen kann, sollten Sie die ersten Kinderschuhe kaufen. Behindern Schuhe die Bewegungsfreiheit des Kindes, können Fehlentwicklungen die Folge sein. Kinderfüße brauchen zur gesunden Entwicklung keine Hilfe von Schuhen. Nur bei uneingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten lernen Kinder richtig über den gesamten Fuß abzurollen. Zu steife und zu schwere Schuhe können dazu führen, dass sich der Vorfuß versteift, da das Kind in ihnen nicht die Möglichkeit hat richtig abzurollen.

Barfuß laufen ist gesund und fördert die Fußentwicklung

Nach Expertenmeinung ist das Barfußlaufen auf unterschiedlichen Untergründen wie Sand, Gras oder einem Holzboden am gesündesten für Kinderfüße. Die Sinne werden zusätzlich angeregt. ABS-Socken (Socken mit Gummierung auf der Laufsohle) helfen gegen kalte Füße in der Wohnung. Eine Alternative bieten Krabbelschuhe aus Leder. Das Laufen in Lederpuschen kommt dem Barfußlaufen schon sehr nah, außerdem ist das Material atmungsaktiv und die Kinderfüße schwitzen nicht. Natürlich sind feste Kinderschuhe sinnvoll, um die Kinderfüße gegen Kälte, Nässe und vor Verletzungen durch harte Untergründe zu schützen.

Kinderfüße kennen keinen Schmerz

Rund 98 Prozent aller Kinder kommen mit gesunden Füßen zur Welt, aber etwa 40 Prozent der Erwachsenen leiden an Fußproblemen. Bei Kindern sind Bindegewebe, Sehnen und Bänder noch sehr weich und dehnbar. Auch sind die Knochen noch eher knorpelig. Erst im Laufe der ersten Lebensjahre vollzieht sich die Verknöcherung des Skeletts. Bei Kinderfüßen beginnt der Prozess am Rückfuß außen und am Vorfuß innen. Erst mit etwa 13 Jahren bis 15 Jahren ist dieser Wachstums- und Reifungsprozess der Füße abgeschlossen. Nur wenn die Füße in ihrer Entwicklung nicht behindert und eingeschränkt werden, können aus ihnen gesunde Erwachsenenfüße werden.

Erwachsene können sagen, ob ein Schuh drückt und schmerzt. Kinder können das nicht! Die noch weichen und biegsamen Füße im Kleinkindalter passen sich der sie umgebenden Form an. Es ist schon erstaunlich, wie sehr ein Kind seine Füße in Schuhe quetschen kann, die viel zu klein sind, ohne dies zu merken, beziehungsweise ohne dies anzuzeigen.

Sind die Schuhe zu klein, können sich die Füße verformen und Fehlstellungen und Haltungsschäden die (Spät-)Folge sein. Der zu kleine Schuh gibt den Zehen nicht genug Raum. Die Zehen knicken in Richtung der Fußaußenkante ab, allen voran die große Zeh. Gleiches gilt übrigens auch für zu enge Socken.

Füße und Schuhe messen – erst dann passt's

Kinderschuhe kaufen Sie am besten im Fachgeschäft mit speziell geschulten Mitarbeitern. Doch bevor Sie sich überhaupt für ein Modell entscheiden, müssen beide Kinderfüße vermessen werden. Hierzu gibt es vier unterschiedliche Systeme und Verfahren.

1. Die Fuß-Messlehre mit Schuhgrößen-Skala. Nachteil: Die Fußweite wird nicht gemessen.



Zeigt her eure Schuhe

Tipps zum Kinderschuhekauf von Experten

Ihr Kind fängt an zu laufen und Sie fragen sich: Brauchen wir jetzt die ersten festen Schuhe? Welche sind die richtigen? Worauf muss ich beim Kauf achten und wo finde ich eine kompetente Beratung? Mit den Tipps von Schuhmode Geller liefert Image Wissen vom Experten.

2. WMS-Kinderfußmessgerät. Es werden sowohl die Fußlänge als auch die Weite gemessen. Nachteil: Die Messergebnisse sind nur für WMS-genormte Schuhe verwendbar.

3. plus12-Schuhmess-System. Mit einem Gerät wird zunächst die Fußlänge und anschließend die Innenlänge des gewünschten Schuhs gemessen. Vorteil: Geeignet für alle Schuhfabrikate und Typen, Nachteil: Nicht ganz einfach in der Handhabung, sehr kleine Schuhe lassen sich schwer ausmessen.

4. Clevermess. Mit dem digitalen Messsystem wird zunächst die Fußlänge bestimmt. Zusätzlich erfassen seitlich angebrachte Schieber die Weite des Fußes am Ballen. Anschließend wird das Gerät in den gewünschten Schuh geschoben und die Messwerte für Fuß und Schuh miteinander verglichen. Vorteil: Geeignet für alle Schuhfabrikate und Typen, gleichzeitige Messung von Länge und Weite. Nachteil: Sehr kleine Schuhe lassen sich schwer ausmessen.

Fazit: Kaufen Sie Kinderschuhe nie ohne Ihr Kind, auch Kleinkinder müssen Schuhe anprobieren. Verlassen Sie sich niemals allein auf das Messergebnis, ein Gerät oder eine bestimmte Messmethode. Probieren Sie, wenn nötig, mehrere Möglichkeiten und Methoden aus. Jede Messung liefert nur einen Anhaltspunkt für die nachfolgende Auswahl eines passenden Kinderschuhs. Die Verbindung aus sorgfältiger Messung und fachgerechter Beratung bietet die beste Voraussetzung, passende Kinderschuhe zu finden.

Kinderschuh ist nicht gleich Kinderschuh

Kinderschuhe müssen natürlich passen. Sind sie zu klein, kann es zu Fehlentwicklungen der Füße kommen. Sind sie zu groß, rutschen die Füße in den Vorderschuh und werden gestaucht, was wiederum Fehlentwicklungen zur Folge hat.

Markenspezifische Unterschiede

Schuhgröße ist nicht gleich Schuhgröße. Zwischen den einzelnen Schuhfabrikanten und Schuhtypen gibt es zum Teil erhebliche Unterschiede hinsichtlich des Größenausfalls. Auch die Weite der Schuhe variiert von Marke zu Marke und innerhalb der Markenangebote noch einmal von Modell zu Modell. Daher ist es besonders wichtig, die Schuhe möglichst immer zusammen mit dem Kind zu kaufen. Nur wenn die Füße sorgfältig vermessen und dann verschiedene Schuhtypen und Passformen direkt am Kinderfuß anprobiert werden, kann der optimal passende Kinderschuh gefunden werden.

Gute Kinderschuhe – gesunde Kinderfüße

Geschultes Verkaufspersonal wird nach Analyse des Fußes erkennen, welche Länge und Weite benötigt wird. Voraussetzung ist allerdings, dass das Geschäft ein ausreichendes Angebot vorhält, also mindestens 700 Modelle über den gesamten Größengang von 17 bis 41. Das können in der Regel nur spezialisierte Kinderschuh-Fachgeschäfte. Steuern Sie daher weder Boutiquen noch Discounter an, wenn Sie Ihrem Kind neue Schuhe kaufen wollen.

Bei Kinderschuhen ist Qualität besonders wichtig

Die Qualität von Kinderschuhen definiert sich aus der Passform, den eingesetzten Materialien und der Verarbeitung. Die in Kinderschuhen verwendeten Materialien müssen Feuchtigkeit gut abgeben und ein gutes Fußklima gewährleisten können. Schuhe sollten schadstoffgeprüft sein und natürlich gegerbte Leder verwenden. Die Sohlen sollten aus natürlichem Gummi sein, die Futterstoffe aus reiner Schurwolle oder Lammfell. Ein weiterer Aspekt ist der ökologische Fußabdruck: Hersteller, die in der Europäischen Union produzieren, unterliegen strengen Emissionsgrenzwerten und produzieren somit weniger CO₂.



So erkennen Sie Qualität

- Die Schuhe sollten leicht, weich und biegsam sind.
- Die Sohle sollte rutschfest und ohne Absatz sein.
- Die Fersenkappe sollte stabil und hochgezogen sein.
- Klettverschlüsse sind praktisch, Schnürsenkel bieten eine bessere Anpassung, besonders bei schmalen Füßen.
- Achten Sie auf atmungsaktives Obermaterial, diese Eigenschaften besitzen alle Echtleder und moderne TEX-Materialien.
- Auch das Innenmaterial sollte Feuchtigkeit absorbieren.
- Gummistiefel fördern die Bildung von Schweißfüßen und sollten daher, wenn überhaupt, nur kurz getragen werden. Außerdem geben Sie dem Fuß keinerlei Halt.

Geschwisterschuhe nicht auftragen, sondern Neue kaufen

Jeder Schuh passt sich beim Tragen dem Fuß an. Selbst nach kürzerer Eintragszeit ist dieser Schuh quasi fest mit Kinderfuß des Erstträgers verbunden. Und jeder Fuß hat eine andere Problematik und insofern ist es ganz ungünstig, Kindern gebrauchte Schuhe zu geben. Auch, wenn sie noch gut aussehen, auch wenn sie teuer waren. Es ist allemal besser, das Kind hat weniger Schuhe, dafür neue.

Lassen Sie sich Zeit beim Kinderschuhekauf

Kinderfüße schwitzen viel mehr als Füße von Erwachsenen, deshalb sind Wechselschuhe ein Muss. Getragene Schuhe müssen stets gut lüften und austrocknen, um ein gutes Schuhklima zu gewährleisten. Vergessen Sie nicht, frische Strümpfe und die Wechselschuhe mitzunehmen. Dann kann der Verkäufer vor Ort prüfen, ob ihre alten Schuhe noch passen oder ob sie gegebenenfalls gleich zwei Paar neue Schuhe brauchen.

Eltern müssen entscheiden, welcher Schuh der Richtige ist

Nicht allein die Optik entscheidet. Ein kleines Kind kann nicht beurteilen, welcher Schuh wohl der Richtige ist. Die Eltern müssen zum Wohle der Gesundheit des Kindes ihre Entscheidung treffen, auch wenn dem Kind ein anderer Schuh mal besser gefällt.

Wann braucht ihr Kind wieder neue Schuhe?

Im Alter von 1 bis 3 Jahren sollten Eltern spätestens alle zwei Monate die Größe der Füße überprüfen, denn in diesem Alter wachsen die Füße bis zu 1,5 Millimeter im Monat, das heißt: Ihr Kind braucht ca. alle 3 bis 4 Monate größere Schuhe. Im Kindergartenalter wachsen die Füße dann schon langsamer, aber immer noch durchschnittlich einen Millimeter im Monat oder zwei bis drei Schuhgrößen pro Jahr. Bei Schulkindern sind es immer noch ein bis zwei Größen jährlich.

Quelle: www.schuhe-schuhe.de

Kinderschuhe mit Fachberatung: Natürlich bei uns!

Kinderschuhe ... **weit • mittel • schmal** Online können viele – **wir sind Beratungsprofis!**



Schuhmode GELLER



SONNENSCHN

Genuss seit 1875 · Witten/Ruhr

Präsentideen

AUS WITTEN

DIE WERTSCHÄTZUNG FÜR FREUNDE

Sie sind das individuelle Präsent für alle, die Ihnen am Herzen liegen. Ganz gleich zu welchem Anlass. Auch wenn Distanz das Gebot der Stunde ist, zeigen Sie hiermit Ihre Wertschätzung.

Einfach ein Geschenk bei uns zusammenstellen und wir kümmern uns um den Rest – ob durch uns oder Paketdienst*



WIR LIEFERN

Wir liefern Ihren Präsentkorb auch gerne ganz bequem zu Ihnen nach Hause. Im Stadtgebiet Witten und im Umkreis von 5 km ab 30,- € Warenwert kostenlos.



WIR LIEBEN DEN Genuss!



11+1 AKTION

2017 PALADIN SYRAH

Veneto

→ 13,5 % Alc. Vol. → 0,75 Liter

Intensive Frucht, gut ausbalanciert, feine Tannine

8,28 € 11,04 €/Liter



LE TRIBUTE GIN
→ 43% Alc. Vol. → 0,7 Liter

40,93 € 58,47 €/Liter

Citrisch-herb, spanische Sonne im Glas

INKL. GLAS

THE SEXTON IRISH SINGLE MALT WHISKEY

→ 40% Alc. Vol. → 0,7 Liter

Samtig weich, zarte Eiche, Honig, Vanille und getrocknete Früchte

31,18 € 44,54 €/Liter

+1 GLAS GRATIS



11+1 AKTION

2017 CHÂTEAU CARBONNEAU SEQUOIA

Sainte Foy Côtes de Bordeaux AOC

→ 14,5 % Alc. Vol. → 0,75 Liter

Würzig-fruchtiger Duft, saftige Waldbeerenaromatik, Kraftvolle Tannine

11,69 € 15,59 €/Liter



RON SANTÍSIMA TRINIDAD 15Y

→ 40,7% Alc. Vol. → 0,7 Liter

Getrocknete Pflaumen, Karamell, raffinierte Holznoten

45,81 € 65,44 €/Liter



+2 FLASCHEN DR. POLIDORI TONIC

FERDINAND'S SAAR DRY GIN

→ 44% Alc. Vol. → 0,5 Liter

Werkzeugkiste S

Der Gin für Weintrinker!

40,93 € 81,86 €/Liter



5+1 AKTION

2019 LE GRAND RÊVE RÉSERVE

Pays d'Herault IGP

→ 13,5 % Alc. Vol. → 0,75 Liter

Fruchtgeladene Aromatik, Mundfüllend, samtweicher intensiver Abgang

9,74 € 12,99 €/Liter

RHUM CLÉMENT CRÉOLE SHRUBB

→ 40% Alc. Vol. → 0,7 Liter

Der karibische Weihnachtslikör! Orangenlikör auf Rhum Agricole Basis

26,31 € 37,59 €/Liter



BONPLAND XO

→ 40% Alc. Vol. → 0,5 Liter

Trockenfrüchte, Vanille-Schokoladen-Praline, mildes Finish

36,56 € 73,12 €/Liter

www.sonnenscheiner.de

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr · Telefon: 023 02 - 5 60 06

Alle Preise sind bis zum 31.12.2020 gültig. Preise ohne Versandkosten.

* zzgl. Versandkosten



Der Hof der Familie Nüfer in der Elfringhauser Schweiz, In der Porbecke 10. An den Adventswochenenden kann man hier von 10 bis 16 Uhr Getränke und Speisen zum Mitnehmen einkaufen. Ein großer roter Nikolaus weist den Besuchern den richtigen Weg. Alle Schonungen sind ab dem 4. Dezember geöffnet und vom Hof fußläufig zu erreichen. Foto: Pielorz

Gewinnen Sie mit IMAGE Ihren Weihnachtsbaum 2020

Seit 1867 führt Familie Nüfer ihren Hof. Schonungen mit 90.000 Bäumen werden bewirtschaftet. Vieles ist auch heute Handarbeit. 3000 Tannen werden jährlich als Weihnachtsbaum verkauft. Zehn Leser können ihren Baum gewinnen – auch zum Selbstschlagen.

Im Familienbetrieb Nüfer herrscht wieder Hochbetrieb. Anbau und Verkauf von Weihnachtsbäumen sind Schwerpunkt des Hofes in der Elfringhauser Schweiz. Ab dem 4. Dezember sind die Schonungen geöffnet.

„Schon in den fünfziger Jahren hat unsere Familie auf dem Rathausplatz in Hattingen Weihnachtsbäume verkauft. Heute haben wir Schonungen mit insgesamt 90.000 Bäumen“, berichtet Lennart Nüfer. Dabei dauert es Jahre, bis aus dem Setzling ein Weihnachtsbaum wird. „Die Fichte beispielsweise braucht rund sieben Jahre, je nach Sorte.“

In den Schonungen des Landwirtes findet man neben dem beliebtesten Weihnachtsbaum, der Nordmantanne, auch die Nobilistanne, die Kiefer, die Fichte und die Blaufichte. Dabei kann man auf dem Hof selbst sowohl geschlagene Bäume kaufen als auch selbst in den Schonungen Hand anlegen. „Wer eine eigene Bügelsäge hat, kann diese auch gern mitbringen. Wir haben aber auch natürliche Sägen vor Ort. Dann geht das Selbstschlagen

schnell“, so Lennart Nüfer. Auch Handschuhe und eine Knieunterlage (Pappe oder Zeitung reichen aus) sollte man dabei haben, wenn man selbst Hand an den Baum legen möchte.

Die meisten Kunden entscheiden sich für die klassische Baumgröße zwischen 1,80 und 2,40 Metern. „Früher wurden die Tannenbäume am Stiel angespitzt. Das macht man heute nicht mehr, denn die modernen Tannenbaumständer sind mit einem Feststelldraht ausgestattet. Man kann den Baum einfach hineinstellen. Wichtig ist, dass die Rinde unten am Baum bleibt, denn sonst kann die Tanne kein Wasser ziehen. Auch bei der Lagerung sollte man beachten, den Baum niemals in den Keller oder die Garage zu stellen. Betonwän-



Lennart Nüfer Foto: Pielorz

Gewinnen Sie Ihren Weihnachtsbaum 2020

Zusammen mit Lennart Nüfer verlost IMAGE zehn Weihnachtsbäume bis 2,50 Meter! Schicken Sie uns eine E-Mail unter info@kamk.de (Kennwort „Weihnachtsbaum“) mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 3. Dezember oder schicken Sie uns eine Postkarte unter Kathagen media+kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und erhalten per Post einen Gutschein, den sie bis zum 22. Dezember bei Nüfer Weihnachtsbäume einlösen können.

de ziehen Feuchtigkeit an und der Baum wird trocken. Am besten ist es, die Tanne eingenetzt draußen zu lagern und sie erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung zu bringen. Dann hält ein Tannenbaum zwei Wochen.“ Um die Bäume in der Schonung frisch zu halten, muss Lennart Nüfer regelmäßig nach dem Rechten sehen. Mähen, Baumkorrekturschneiden, Düngen – so ganz von alleine werden aus Setzlingen eben keine schönen Weihnachtsbäume. Hinzu kommen die häufigen Änderungen des Gesetzgebers, welche Materialien, zum Beispiel beim Düngen, verwandt werden dürfen.

Nüfer hat viel Ahnung von Bäumen. „Der Wald ist ein riesiger Arbeitgeber. Viele tausend Arbeitsplätze in Forstwirtschaft und Handwerk sind von seinem Zustand abhängig. Mittelfristig werden wir keine Buche mehr finden, denn die zunehmende Trockenheit und die Wärme durch den Klimawandel verträgt der Baum nicht. Das kann man schon heute erkennen. Für die Wälder gilt wie für die Schonung: ein schlecht versorgter Baum sieht auch schlecht aus.“

Corona macht natürlich auch beim Weihnachtsbaumkauf nicht halt. Auch hier gilt es, die notwendigen Hygiene- und Sicherheitsabstände einzuhalten. Beim Schlangestehen oder wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, herrscht auf dem Hof Maskenpflicht. *anja*



Die AAA-Formel sorgt für beschlagfreie Gläser: Anpassung der Maske, Anti-Beschlag-Sprays und Ausatmen nach unten. Bild: Kuratorium Gutes Sehen e.V.



A wie Anpassen: Der obere Maskenrand muss eng anliegen und die Brille daraufgesetzt werden. Bild: Kuratorium Gutes Sehen e.V.



Die AAA-Formel gegen beschlagene Brillengläser

Beschlagene Brille beim Tragen des Mund-Nasen-Schutzes? Die Erfolgsformel für den Durchblick lautet „AAA“. Das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) erklärt, wie die mehr als 41 Millionen Fehlsichtigen hierzulande mit freier Sicht durch Herbst und Winter kommen.

Seit Einführung der Maskenpflicht hat fast jede*r Brillenträger*in mit beschlagenen Gläsern zu kämpfen. Je kälter es wird, umso schneller kondensiert die warme Atemluft auf den Scheiben. Die AAA-Formel verspricht Abhilfe in drei Schritten: Anpassung der Maske, Anti-Beschlag-Spray und kontrolliertes Ausatmen.

A wie Anpassen der Maske

Wirksamen Infektionsschutz bietet eine Maske nur dann, wenn sie Mund und Nase möglichst gut bedeckt. Wird der warmen Atemluft dabei der Weg nach oben versperrt, profitieren Brillenträger*innen auch von beschlagfreien Gläsern. Und so geht's: Der Draht, der in den meisten käuflichen Masken verarbeitet ist, sollte sorgfältig an die Nasenform angepasst werden. Bei drahtlosen Masken lässt der nach innen geklappte, obere Rand eine Art Luftbarriere entstehen. Für einen besseren Sitz werden die Maskenbänder über Kreuz am Hinterkopf befestigt oder die Gummis vor den Ohren gekreuzt. Erst danach wird die Brille auf den Mund-Nasenschutz gesetzt. Und zwar so, dass der untere Fassungsrand und die Nasenaufgabe den Stoff an das Gesicht drücken.

A wie Anti-Beschlag-Spray

In der kalten Jahreszeit schwören viele Brillenträger*innen auf spezielle Anti-Beschlag-Sprays, deren Effekt bis zu 72 Stunden anhalten soll. Das teilweise sogar reinigende Spray wird auf die Innen- und Außenseite der Gläser gesprüht und mit einem weichen Tuch verteilt. Besonders materialschonend sind Anti-Beschlag-Sprays, die ohne Alkohol und Silikone auskommen. Erhältlich sind sie bei Augenoptiker*innen, in Drogerien oder online. Ist eine Brillen-Neuanschaffung geplant, sollte über Gläser mit dauerhafter Anti-Beschlag-Beschichtung nachgedacht werden. Zusätzlich werden auch im Handel Antibeschlagtücher angeboten für beschlagene Brillengläser – speziell auch für die feuchte und kältere Jahreszeit geeignet. Diese sind materialschonend, extra weich und streifenfrei.

A wie Atemrichtung

Trotz optimaler Anpassung der Maske muss die Atemluft irgendwohin entweichen. Das tut sie zumeist über die äußeren Ränder nach oben. Wenn es dabei kalt ist, kann die Brille trotz angepasster Nasenaufgabe und Spray beschlagen. Hier hilft Tipp drei: bewusstes Ausatmen nach unten.

Alternative: Kontaktlinsen

Für alle, denen die „3-mal A-Regel“ zu kompliziert ist, bieten Kontaktlinsen eine garantiert beschlagfreie Alternative. Und sicher sind sie auch:

Laut einer aktuellen Bekanntmachung gibt es keine Hinweise auf einen Zusammenhang zwischen der Verwendung von Kontaktlinsen und der Ausbreitung von COVID-19.

Allerdings sollten, wie sonst auch, die Hygieneregeln genau eingehalten werden: Vor dem Einsetzen und Entfernen sind die Hände gründlich zu waschen. Die Kontaktlinsen müssen außerdem regelmäßig desinfiziert bzw. ausgetauscht werden.

Weitere Informationen unter: www.sehen.de/aktuelles/coronavirus-tipps-fuer-brillen-und-kontaktlinsentraeger/

Wir sind für Sie da.

Sichere Fahrt.
Entspannte Augen.
Bei jedem Licht und Wetter.



Antibeschlagtücher bei uns erhältlich.

ZEISS DriveSafe Brillengläser

- Verbesserte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen
 - Geringeres Blendempfinden bei Gegenverkehr
 - Schnelle und entspannte Blickwechsel zwischen Straße, Navi und Rückspiegel
- Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Augenoptiker:

BRILLENFABRIK 24

Brillenfabrik 24
Alte Bahnhofstr. 8
44892 Bo-Langendreer
☎ 02 34 - 96 29 15 00
kontakt@brillenfabrik24.de

Haarmann

Haarmann bei KUBOT OPTIK
Alte Bahnhofstr. 196
44892 Bo-Langendreer
☎ 02 34 - 28 04 85
info@haarmann-optik.de



Seeing beyond



TrustFilter
Ihr Spezialist für Luftreinigung in Industrie und Gewerbe

Der Weg zu schadstoffarmer Luft in Ihren Hallen und Räumen

Einfach saubere Luft

TrustFilter UG (haftungsbeschränkt)
Am Rennebaum 11 • 45549 Sprockhövel
Info@trustfilter.eu • Tel. 02339 121 99-48 Fax-55

Fenster oder Filter: Was senkt das Coronarisiko?

Aerosole gelten als Hauptquelle für eine Ansteckung mit dem Coronavirus. Um die Infektionsgefahr zu reduzieren, heißt es daher in geschlossenen Räumen: lüften, lüften, lüften. Doch das ist in der kalten Jahreszeit nicht so leicht. Können Luftfilter helfen?

Viren, Bakterien, Feinstaub, Pollen und Sporen – das sind die unsichtbaren Gefahren, die in der Luft lauern. Während sich Aerosolwolken im Freien binnen kurzer Zeit verflüchtigen, dauert es in geschlossenen Räumen ohne erzwungene Lüftung bei Weitem länger. Abstand halten, Maske tragen und regelmäßiges Händewaschen gehören zu den Grundregeln in der Corona-Pandemie. Hinzu kommt regelmäßiges Lüften, das in geschlossenen Räumen mit vielen Menschen unverzichtbar ist. Denn Lüften durch Stoß- und Querlüften oder über Lüftungsanlagen kann das Risiko einer Infektion mit SARS-CoV-2 – und nicht nur mit diesem Virus – reduzieren. Die Kommission für Innenraumluftthygiene empfiehlt auf Grundlage des aktuellen virologischen Kenntnisstandes, in Innenräumen für eine möglichst hohe Zufuhr von Frischluft zu sorgen.

Das ist bei milden Außentemperaturen natürlich deutlich leichter als im Winter. Wie eine Studie am Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik an der Universität der Bundeswehr in München zeigt, gibt es jedoch Alternativen. So können Luftfilter das Corona-Ansteckungsrisiko durch Aerosole in der Raumluft reduzieren. Das Prinzip von Luftfiltern basiert, wie der Name schon sagt, darauf, die Raumluft zu filtern. Dafür wird Raumluft von den Filtergeräten eingesaugt, mithilfe eines mehrstufigen Filtrationsprozesses von Schmutz- und Viruspartikeln gereinigt und anschließend wieder in den Raum abgegeben. Infektiöse Tröpfchen werden so zügig aus der Luft entfernt – und zwar den Studienergebnissen zufolge zu 99,995 Prozent. „Mithilfe der Filter werden indirekte Infektionen, die bei einer hohen Virenlast im Raum auftreten können, weitestgehend verhindert“, erklärt Christian Kähler, Mitautor der Studie. Die leistungsfähigen Geräte von TrustFilter verfügen außerdem über einen Feststofffilter mit antiallergener und antimikrobieller Schicht und einer Aktivkohlelage. Sie sind in der Lage, auch gesundheitsschädigende Gase und Gerüche, wie etwa Ozon, aus der Luft zu entfernen. Der Sprockhöveler Unternehmer Thomas Wegemann verzichtet bewusst auf den Einsatz von UVC-Bestrahlung zur Entkeimung, um eine Bildung von gesundheitsschädigendem Ozon zu vermeiden, das vom HEPA-Filter nicht abgeschieden wird.

Der Geschäftsführer von TrustFilter UG erklärt: „Wir haben schon vor zwei Jahren eine Schichtlüftungsanlage für den individuellen Einsatz entwickelt. Mithilfe modernster Filtertechnik wird hier über Ansaugkanäle die Luft aus dem Raum abgesaugt, gefiltert und gereinigt in den Raum zurückgegeben.

Zu fast 100 Prozent sind vorhandene Partikel dann verschwunden. Das gilt für Hausstaub, Pollen, aber natürlich auch für Viren. Allergiker profitieren da-

Abbildung:
1 - Feinstaub-Filtration;
2 - Antiallergene und antimikrobielle Beschichtung;
3 - Aktivkohle



von genauso wie wir alle in der aktuellen Corona-Pandemie.“ Aber es kommt auf das Gerät und den Standort an. „Wenn man einen guten Filter will, der Sars-CoV-2-Viren zuverlässig aus der Luft entfernt, dann muss es ein H14-Schwebstofffilter sein, der nach der EU-Norm EN1822-1 geprüft ist“, sagt Christian Kähler. Nur so könne sichergestellt werden, dass auch kleinste Viruspartikel herausgefiltert werden.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Luftwechselrate der Filter. Diese muss im Idealfall laut Kähler pro Stunde beim Sechsfachen des Raumvolumens liegen, damit die Luftfilter effektiv vor Corona-Infektionen schützen. Für den Betrieb in Schulen, Büros oder Speisesälen würde eine derart hohe Rate zu schnellen Luftbewegungen und damit zum „Ziehen“ führen, was viele als unangenehm empfinden. Wirksam sind Raumluftreiniger schon bei Luftwechselraten ab 3 LW/h, was für die Anwendung im Innenbereich eher praktikabel sein sollte.

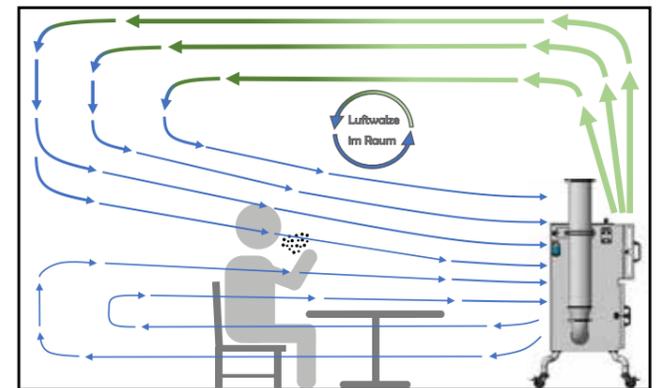
Hinzu kommt der Standort der Geräte, wie Luftfahrtexperte Dieter Scholz von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg erklärt. Denn werden die Viren zum Beispiel durch Husten oder Niesen abgegeben, müssten sie erst einmal zum Filter gelangen. Auch die Raumhöhe und die Anzahl der Personen im Raum spielen im Hinblick auf die Wirksamkeit eine Rolle.

Für die Experten sind Luftfilter eine gute Option, wenn ausreichendes Lüften nicht möglich ist und sich viele Menschen im Raum aufhalten, wie es beispielsweise in Schulen oder anderen öffentlichen Einrichtungen der Fall ist.

Doch gerade die Schulen haben ein Problem. Regelmäßiges Lüften bedeutet nicht zwingend, dass im gesamten Raum die vorhandene Raumluft durch Frischluft ausgetauscht wird. Häufig haben Klassenzimmer nur eine Fensterfront, sodass nur eine geringe Thermik zwischen Außen- und Raumluft entsteht. Die Folge: es wird nur die Raumluft nahe der geöffneten Fenster zuverlässig ausgewechselt.

Heinz-Peter Meidinger, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, schätzt, dass in etwa 100.000 Klassenräumen nicht richtig gelüftet werden kann. Sie müssten dann diese Räume sperren. Das würde aber einen massiven Unterrichtsausfall und für einen Teil der Schüler einen sofortigen Wechsel in den Distanzunterricht bedeuten. Oder, so Meidinger: „Wir brauchen zusätzliche Möglichkeiten, hier die Luft rein zu halten. Das sind eben dann Luftreinigungsfilter.“ Die kosten allerdings Geld. Noch Ende August hatte das die NRW-Bildungsministerin Yvonne Gebauer erklärt, sie halte zwar von den Geräten viel, aber die Anschaffung für alle Klassenzimmer würde „Unsummen verschlingen“. Nach Recherchen der Sendung „Monitor“ war man in der Anschaffung der Geräte für eigene Behörden schneller: Das Staatsministerium Baden-Württemberg zum Beispiel nutzt sie „vor allem in der hauseigenen Kantine zum Schutz der Beschäftigten oder bei größeren Terminen zum Schutz der Teilnehmenden“, heißt es. Auch die Hessische Staatskanzlei hatte sie in der Corona-Pandemie angeschafft, der Landtag NRW hat sich nach einem Testbetrieb auch für die Anschaffung mehrerer Geräte entschieden. Mittlerweile hat man sich aufgrund der aktuellen Entwicklung auch für die Schulen eines Besseren besonnen. NRW hat ein Förderprogramm über 50 Millionen Euro für mobile Luftreiniger in Klassenzimmern aufgelegt, die nicht ausreichend gelüftet werden können. Diese Investition ist für manchen Experten auch langfristig sinnvoll. Schließlich gibt es noch andere Viren und Feinstaubbelastung. Das heißt aber nicht, dass man auf Lüften verzichten soll: Stoß- und Querlüften machen Sinn, Fenster dauerhaft gekippt zu lassen ist nicht empfehlenswert. Außerdem muss das Lüften regelmäßig stattfinden – die Dauer ist abhängig von der Raumgröße und der Personenzahl.

anja



Raumluftreiniger mit Schichtlüftungsprinzip Horizontale Schichtlüftung statt Vertikalströmung

Hof weicht Neubaugebiet Häuser für Familien

Für ein Neubaugebiet in Stockum an der Himmelohstraße mit 13 Häusern muss ein etwa 500 Jahre alter Bauernhof abgerissen werden.

Zwölf Einfamilienhäuser und ein Mietshaus mit sechs Wohnungen sollen in dem Neubaugebiet entstehen, unter anderem auch auf dem Grundstück des alten Bauernhofes.

Der Stockumer Bauherr Dirk Janssen ist auf dem Bauernhof der Großeltern Martha und Alfred Schraer großgeworden, hat den Hof auch teils selber bewirtschaftet.

Die das Gebiet erschließende neue Straße heißt in Erinnerung an die Vergangenheit des Anwesens „Schraerweg“ und ist bereits für die kommenden Bauarbeiten angelegt. Die zwölf Grundstücke sind bei einem Bieterverfahren an junge Familien verkauft worden. Wie viel der Verkauf des Grundstückes eingebracht hat und wie viel die jungen Bauherren und -damen dafür zahlen mussten, bleibt unter dem Mantel der Verschwiegenheit.

Die Bauweise ist nicht einheitlich: Es wird Fertighäuser geben, Stein auf Stein gemauerte, welche mit Keller, welche ohne.

Viele, nicht nur Stockumer kennen das markante Gebäude mit roten Klinkern vorm Mauerwerk und grün gestrichener Holzverkleidung vorm Giebel. Im Frühjahr des nächsten Jahres soll der Abrissbagger kommen.

INFO

Die Kleiderkammer in St. Maximilian Kolbe schließt zwischen Sonntag, 1. November, und Samstag, 5. Dezember, ihre Türen wegen der Corona-Pandemie. In dieser Zeit wird gut erhaltene, saubere Kleidung zwischen 16.30 und 17.30 Uhr, ohne persönlichen Kontakt, angenommen. Falls die Lage es erlaubt, öffnet die Kammer dienstags am 8. und 15. Dezember von 15 bis 17.30 Uhr.



Der Nikolaus kommt!
7. Dezember, zwischen 15 und 17 Uhr
Nicht vergessen: Stiefel putzen, mit Namen versehen und bis zum 5.12. im Markt abgeben!

Bitte den 2. Stiefel beim Abholen mitbringen!

Brigitta Hasler e.K.
Pferdebachstraße 247
58454 Witten-Stockum
☎ 02302/41 0091
Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 7 – 21 Uhr



Frische Nordmannentannen
direkt vom Erzeuger

Verkauf ab Mi., 9. Dezember
Pferdebachstraße 247
EDEKA Hasler

Forstbetrieb **Steffen Röhrig**
Weihnachtsbaumkulturen
Im Oberdorf 6 57413 Finnentrop
http://www.forstbetrieb-roehrig.de/

Pokalsieg für NRW-Turner

Nikita Prohorov führt in der Einzelwertung

Die jungen Turner von TuS Stockum mit Nikita Prohorov sowie von TZ Bochum-Witten mit Florian Grela, Florian Krahn, Nathan Skulkin, Thimofei Zapko und Kerim Kök sind nach Schwäbisch Gmünd gefahren zum TV Wetzgau, dem Veranstalter der Doppel-Meisterschaft um den Deutschland-Pokal der Landesverbände und der Deutschen Jugendmeisterschaften.

Etwa 170 Aktive haben in fünf Altersklassen ihren Meister gesucht. Mit einer tadellosen Leistung können sich die NRW-Turner in der AK 11/12 beim Deutschland-Pokal der Landesturnverbände über eine erste Platzierung mit dem Deutschen Pokalsieg mit 160,725 Punkten vor den Schwäbischen Turnerbund mit 158,580 Punkten und Bayerischen Turnerbund mit 153,650 Punkten freuen. Auch in der Einzelwertung gibt es gute Nachrichten, hier führt in der Pflicht der Stockumer Nikita Prohorov mit 56,75 Punkten vor seinem Team-Kameraden von TZ Bochum-Witten, Florian Grela, mit 56,85 Punkten und dem Schwaben Phillip Step mit 54,45 Punkten.

Ein Teilerfolg haben die beiden NRW-Turner bereits erreicht, sie dürfen zurecht stolz sein über den Mannschaftserfolg und die ersten Einzelergebnisse, wie Peter Dekowski (TuS Stockum/TZ Bochum-Witten) feststellen kann.

tus-witten-stockum.de



Mit einer tadellosen Leistung können sich die NRW-Turner beim Deutschland-Pokal der Landesturnverbände über eine erste Platzierung freuen. Foto: tus-witten-stockum.de

Feier für Einsame

Der ÖAKW, eine ehrenamtliche Aktionsgruppe von Menschen aus den Wittener evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, führt seit über 45 Jahren an Heiligabend im Pfarrsaal der St.-Vinzenz-von-Paul-Gemeinde eine Weihnachtsfeier für Einsame durch, bei der durchschnittlich 150 Personen teilnehmen. In diesem Jahr zwingt die weitere Verschärfung der Corona-Pandemie, auf die Feier in der bewährten Form zu verzichten.

Der Vorbereitungskreis des ökumenischen Arbeitskreises befasste sich nunmehr damit, ersatzweise Weihnachtstüten und einen Imbiss durch ein Fenster des Pfarrsaales 11 Uhr und 14 Uhr auszugeben. Darum werden in der Adventszeit wieder Weihnachtstüten in den Kirchengemeinden ausliegen, die möglichst bis zum 3. Adventssonntag, mit Süßigkeiten gefüllt, zurückgegeben werden können.

Maskenpflicht

Da der Inzidenzwert im EN-Kreis größer als 35 ist, besteht für Gottesdienstbesucher die Pflicht zum Tragen des Mund-Nasenschutzes während des gesamten Gottesdienstes auch am Sitzplatz und auf dem Weg dorthin.



Spatenstich zum Ausbau des Breitband-Netzes: Dieter Joachim (vorne, von links), der Beigeordnete der Stadt Herdecke, Landrat Olaf Schade und Wittens ehemalige Bürgermeisterin Sonja Leidemann griffen beherzt zu den Spaten, um den Beginn des geförderten Breitbandausbaus zu feiern. Mit dem großflächigen Ausbau in Glasfaser werden die Voraussetzungen geschaffen, den Anschlussnehmern extrem schnelles Internet anzubieten, da mit diesen Netzen grundsätzlich Datenströme im Gigabit-Bereich möglich sind. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

In nächsten drei Jahren Versorgungslücken geschlossen

Schnelles Internet: Breitbandausbau hat begonnen – 19,4 Millionen Euro Fördergelder

Der Anfang ist gemacht: In Witten haben sich Landrat Olaf Schade, Vertreter der kreisangehörigen Städte und der Telekom zum symbolischen Spatenstich für den Breitbandausbau getroffen.

Im Laufe der nächsten drei Jahre werden in allen Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises Versorgungslücken mit schnellem Internet geschlossen – mithilfe

von Fördergeldern des Bundes und Landes in Höhe von insgesamt 19,4 Millionen Euro. Weit mehr als 4000 Adressen sollen profitieren. „Der flächendeckende Breitbandausbau ist nicht nur eine Bedingung dafür, dass die Menschen gerne hier leben, er trägt auch wesentlich zur Zukunftsfähigkeit der Unternehmen und damit zur Wettbewerbsfähigkeit unseres Kreises bei“, hob Landrat Olaf Schade die Bedeutung des Breitbandausbaus hervor.

Dieser erfolgt flächendeckend in Gebieten, die der Kreis 2017 gemeinsam mit den Städten in einer Kooperationsvereinbarung definiert hatte. Das sind vor allem Außenbereiche, die bislang unterversorgt sind, also mit einer Downloadgeschwindigkeit von unter 30 Mbit/s auskommen müssen.

98 Prozent der Haushalte

Bis März 2023 sollen 98 Prozent der Haushalte in den geförderten Bereichen zuverlässig eine Datenübertragungsrate von mindestens 50 Mbit/s beim Runterladen aufweisen. 80 Prozent der Haushalte können sich sogar auf eine zuverlässige Rate von

mindestens 100 Mbit/s freuen. Unternehmen in den Ausbaugebieten sollen künftig Raten von mindestens einem Gbit/s symmetrisch zur Verfügung stehen. Symmetrisch bedeutet: Sowohl beim Runter- wie beim Hochladen wird dieselbe Bandbreite garantiert – eine Einschränkung durch andere Anschlussnehmer auf der gleichen Leitung ist ausgeschlossen.

Die „FTTH“-Technik

Die Telekom führt die Glasfaseranschlüsse in der sogenannten „FTTH“-Technik (Fibre to the Home) aus. Der Großteil der neuen Netze wird also in Glasfaser bis zum Haus- beziehungsweise Wohnungsanschluss gebaut, statt wie bisher üblich auf den letzten Metern mit Kupfer- oder Koaxialkabeln. Der Vorteil: Mit dem großflächigen Ausbau in Glasfaser werden

die Voraussetzungen geschaffen, den Anschlussnehmern extrem schnelles Internet anzubieten, da mit diesen Netzen grundsätzlich Datenströme im Gigabit-Bereich möglich sind.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ennepe-Ruhr-Kreis und den neun angehörigen Städten Anfang 2017 war Voraussetzung für eine Bewerbung des Kreises um Fördermittel für den Breitbandausbau. Im Dezember 2017 bewilligte der Bund vorläufig die gemäß seiner „Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ möglichen 50 Prozent der beantragten Mittel.

Der Antrag des Kreises auf Kofinanzierung durch das Land NRW in Höhe weiterer 50 Prozent (Gevelsberg und Breckerfeld 40 Prozent) wurde ebenfalls positiv beschieden. pen

EUROPAWEITE AUSSCHREIBUNG

Die letztlich insgesamt benötigten Mittel in Höhe von 19,4 Millionen Euro bewilligten Bund und Land NRW endgültig im Dezember 2019. Nach einer europaweiten Ausschreibung wurde der Auftrag an die Deutsche Telekom vergeben. Den Vertrag unterzeichneten Landrat Olaf Schade und das Unternehmen im März 2020.

Förderung für die neue Heizung

Oberstes Gebot für Hausbesitzer, die Förderung für ihre neue Heizung beantragen möchten: rechtzeitig informieren! Denn Förderung gibt es von verschiedenen Stellen und zu unterschiedlichen Bedingungen. Oft müssen technische Mindestanforderungen eingehalten werden und meistens muss die Förderung vor Beginn der Heizungsmodernisierung beantragt werden. Deshalb gilt: Sobald feststeht, welche Art der Heizung in Frage kommt, den Heizungsinstallateur oder Energieberater auf Fördermittel ansprechen und über die Voraussetzungen der Förderung informieren. Denn dann können die Investitionskosten mit Fördermitteln deutlich gesenkt werden.

Diese Möglichkeiten gibt es bei der Förderung der Heizung

Förderung für die Gasheizung: Solo wird die Gasheizung nicht mehr gefördert. Wer aber eine **Hybridheizung** mit Gas installiert bzw. auf eine Gasheizung „Renewable Ready“ setzt, kann beim BAFA einen Zuschuss beantragen.

• Für **Eigentümer mit Ölheizung** gibt es eine Förderung, wenn sie sich von der Ölheizung verabschieden möchten. Dann ist die hohe Austauschprämie des BAFA attraktiv.

• Für die **Förderung einer Pelletheizung** stehen Fördermittel von der KfW und vom BAFA zur Verfügung. Die KfW vergibt zinsgünstige Darlehen, das BAFA Förderung in Form von Zuschüssen. Beide Möglichkeiten der Förderung lassen sich kombinieren.

• **Förderung für die Wärmepumpe:** Auch für die Wärmepumpe kann die Förderung von KfW und BAFA kombiniert werden. Die KfW vergibt zinsgünstige Darlehen für die Finanzierung, das BAFA Zuschüsse.

• **Förderung für Hackschnitzelheizung und Scheitholzheizung:** Das BAFA vergibt für emissionsarme Holzheizungen attraktive Zuschüsse. Förderkredite stellt die KfW zusätzlich dafür zur Verfügung.

• **Förderung für die Optimierung der Heizung:** Ob neue Heizungsanlage, hydraulischer Abgleich, Fußbodenheizung oder Generalüberholung der Heizungsanlage - für die Optimierung der Heizung gibt es einen Zuschuss der KfW.

• BAFA-Zuschuss für eine neue Heizungsanlage

Oft wird die neue Heizung auch auf regionaler Ebene gefördert. Wer sich rechtzeitig zum Beispiel bei seiner Kommune und beim Energieversorger informiert, kann auch hier Zuschüsse erhalten. Mit einer Fördermittelberatung können Hausbesitzer diese Zuschüsse optimal ausschöpfen.

Wer keine Förderung in Anspruch nehmen möchte und den Heizungsaustausch aus eigenen Mitteln finanziert, hat die Möglichkeit, die Sanierungskosten von der Steuer abzusetzen. *Quelle: Energie-Fachberater.de*



Lassen Sie Ihr Lieblingssofa aufarbeiten

Ich möchte meine Couch nicht einfach austauschen, aber der Bezug passt nicht mehr zu meiner neuen Raumgestaltung. Jetzt ist guter Rat teuer, aber da hilft der Polsterer.

Der Grund für einen neuen Bezug auf Stuhl, Sessel oder Sofa sind



Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel.: 023 02/9 14 22 66
Fax: 023 02/9 14 22 67
Mobil: 0170/1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de



Öffnungs-, Beratungs- und Planungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

KüchenTreff Rensinghoff
Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
Telefon: 023 02-2051 60
www.kuechentreff-rensinghoff.de



meist Verschmutzung, Abnutzung, Beschädigung oder die Stoffoberfläche. Bei älteren, wertvollen oder sehr hochwertigen Möbeln bekommt man oft nichts Vergleichbares mehr. Das alte Sofa wieder neu zu restaurieren erscheint hier die sinnvollere Möglichkeit. Für echte Antiquitäten gilt das natürlich ganz besonders. Polstern bedarf viel Handarbeit. Ein relativ einfaches Dreiersofa benötigt schon rund 15 bis 25 Stunden Arbeitszeit. Wenn noch neu gepolstert werden muss, kommt noch mehr Arbeitszeit hinzu. Dazu können für große Garnituren auch viele Meter Stoff notwendig sein. Angesichts der zu erwartenden Arbeitskosten, die für den Neubezug anfallen, lohnt es sich natürlich nicht, Stoffe minderer Qualität zu verwenden.

Die Arbeitskraft oft teurer als die Materialkosten

Der Kauf eines neuen Möbelstücks ist oft günstiger als das Aufarbeiten durch einen Polsterer. Bei einem sehr hochwertigen Sofa lässt sich die Haltbarkeit aber natürlich nicht mit dem eines kostengünstigen Sofas aus dem Möbelhaus vergleichen. Für Antiquitäten gilt das natürlich erst recht. Hochwertige Stücke halten oft einige Jahrzehnte und können dann immer wieder aufgearbeitet werden. Die Bezugsstoffe von Billigsofas sind oft nach wenigen Jahren verschlissen. Ob sich ein Neubeziehen lohnt, hängt vom Wert des Möbelstücks oder auch dem ideellen Wert ab, wenn man sich nicht von einem Erbstück trennen will.



Die Oberbürgermeister und Bürgermeister ab 1946

Schlimm sah es in Witten nach dem 2. Weltkrieg aus. Die Stadt lag vor allem nach den schweren Bombenangriffen im November 1944 und März 1945 am Boden. Die Bevölkerung musste sich sammeln und neuen Mut fassen. Der Blick ging zum Rathaus, wo der neue 30-köpfige Rat seine Arbeit mit seiner Eröffnungssitzung am 18.1.1946 aufnahm. Bis 2004 leiteten sozialdemokratische Männer die Geschicke der Ruhrstadt, bevor 2004 mit Sonja Leidemann eine Frau das Ruder übernahm. Sie verlor ihr Amt jetzt in einer Stichwahl an den CDU-Kandidaten Lars König.

ALBERT MARTMÖLLER (1946 – 1950 und 1952 – 1953)



1876 in Annen geboren, engagierte sich Albert Martmöller ab 1897 in der Gewerkschaft und trat 1904 der SPD bei. 1933 wurde der Wittener verhaftet, verlor alle Ämter und sah sich in der Folge immer wieder Repressalien durch die Gestapo ausgesetzt. Ab 1945 gehörte Albert Martmöller der Stadt Witten als Stadtverordneter an und stand Witten von 1946 bis 1950 sowie von 1952 bis 1953 als Oberbürgermeister vor. Er verstarb 1953. Bis heute trägt das Albert-Martmöller-Gymnasium seinen Namen.

WALTER RIECKESMANN (1950 – 1952)

Der 1886 in Annen geborene Walter Rieckesmann gehörte dem ersten Rat der Stadt Witten ab 1946 an. 1950 übernahm er das Amt des Oberbürgermeisters von Albert Martmöller und führte es bis zu seinem Tod im Jahre 1952.

FRIEDRICH REINCKE (1954 – 1967)

Friedrich Reincke erblickte 1912 in Hagen das Licht der Welt. Als 18-Jähriger trat er der SPD bei und litt wie so viele Politiker seiner Partei in der NS-Zeit unter dem Naziregime. Er folgte Albert Martmöller als Oberbürgermeister im Jahre 1954 und gab das Amt erst 1967 weiter. In Erinnerung bleibt auch, dass er als erster Mann Wittens Willy Brandt 1965 bei seinem Besuch in der Ruhrstadt begleitete.

FRIEDHELM OTTLINGER (1967 – 1978)

Als vierter Oberbürgermeister nach dem 2. Weltkrieg übernahm Friedhelm Ottlinger 1967 die Amtsführung von Friedrich Reincke. 1930 in Witten geboren, absolvierte er nach seiner Schulzeit zunächst eine Bäckerlehre und arbeitete später in der Stahlindustrie. 1953 trat Friedhelm Ottlinger der SPD bei, engagierte sich in der IG-Metall als Gewerkschaftssekretär und Geschäftsführer. Dem Rat der Stadt Witten gehörte er von 1956 bis 1978 an. Im letzten Jahr wechselte er vom Amt des Oberbürgermeisters zum ehrenamtlichen Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises. Friedhelm Ottlinger verstarb 2001.

KLAUS LOHMANN (1978 – 1983 und 1989 – 2004)



1936 in Witten geboren, entschied sich Klaus Lohmann zuerst für eine Laufbahn im Bergbau. 13 Jahre arbeitete er als Bergbauingenieur unter Tage. 1954 wurde Klaus Lohmann Mitglied der SPD, ein Jahr später trat er der IG Bergbau und Energie bei. Ab 1970 gehörte er dem Wittener Rat an und von 1975 bis 1984 auch dem Kreistag. Eine Stufe höher stieg Klaus Lohmann 1978 als Bürgermeister der Ruhrstadt. Das Amt verließ der Wittener, um von 1983 bis 1989 als Abgeordneter im Deutschen Bundestag zu arbeiten. Klaus Lohmann kehrte danach als Bürgermeister zurück und beendete erst 2004 sein Wirken aus Altersgründen. Ein großes Herz zeigte Klaus Lohmann auch immer für die Völkerverständigung, den Sport und den Bergbau.

FRIEDHELM TREPPER (1983 – 1989)



1931 in Witten geboren sollte Friedhelm Trepper 52 Jahre später von 1983 bis 1984 der Ruhrstadt als Oberbürgermeister und von 1984 bis 1989 als Bürgermeister vorstehen. Zuvor war Friedhelm Trepper von 1970 – 1974 Bürgermeister der damals noch selbständigen Stadt Herbede. Nachdem Herbede aber zu Witten eingemeindet worden war, übernahm der Wittener von 1975 bis 1978 die Aufgabe des 1. Stellvertretenden Oberbürgermeisters. Friedhelm Trepper verstarb 2012 in Witten.

SONJA LEIDEMANN (2004 – 2020)



Sonja Leidemann, 1960 in Niederwienigern geboren, übernahm 2004 das Bürgermeister-Amt von Klaus Lohmann und führte es bis zur Wahl 2020 weiter. Die studierte Geschichts- und Politikwissenschaftlerin trat 1986 der SPD bei. Vor ihrer Amtsübernahme als erste Bürgermeisterin hatte Sonja Leidemann von 1998 bis 2004 die Leitung der VHS Witten/Wetter/Herdecke inne. Ein Novum in ihrer Zeit als Bürgermeisterin war die Wahl 2015, als die SPD nicht sie, sondern den ersten Beigeordneten Frank Schweppe als Kandidaten nominierte. Als sie daraufhin als Einzelkandidatin ins Rennen ging und die Wahl gewann, musste sie sich einem Parteiausschlussverfahren stellen, das erst von der Bundes-Schiedskommission zu ihren Gunsten entschieden wurde.

LARS KÖNIG (ab 2020)



1971 in Witten geboren, führte der Weg von Lars König nach Grundwehrdienst bei der Bundeswehr, Studium der Rechtswissenschaften und verschiedenen beruflichen Tätigkeiten u. a. als Teamleiter im Pressevertrieb und in der Systemgastronomie sowie als Geschäftsführer in verschiedenen Unternehmen 2020 als CDU-Kandidat an die Spitze der Stadt Witten. Er löste nach Gewinn der Stichwahl die SPD-Bürgermeisterin Sonja Leidemann ab.

MD: Text und Fotos S. Leidemann und L. König; TS: Foto F. Trepper Wikipedia: Fotos A. Martmöller und K. Lohmann

SERVICE

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Art
- Hauptuntersuchung (HU)
- Kia Original Batterie mit 3 Jahren Garantie
- Unfallinstandsetzung
- Zubehör • Montage

WERKSTATT

Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.
Wir bieten Ihnen optimalen Service und ihr Auto ist bei uns in besten Händen – egal ob bei Garantieleistungen, Wartung, Pflege oder Reparaturen.

VERKAUF

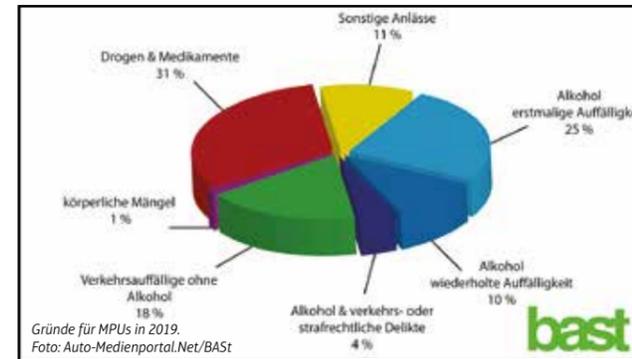
Lernen Sie die abwechslungsreiche Welt von Kia kennen.
Kommen Sie doch einmal bei uns vorbei. Unser Team freut sich über Ihren Besuch!
Montag – Freitag: 9:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 – 14:00 Uhr

Autohaus Bentrop GmbH

20 JAHRE

Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum
Tel. 02 34 / 9 53 60 36 · Fax 54 11 06
info@kia-bentrop.de

Alkohol noch immer Hauptgrund



Alkoholauffälligkeit ist mit einem Anteil von 40 Prozent nach wie vor der Hauptgrund für eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU). Dies berichtet die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt). Die 14 aktiven Träger der bundesdeutschen Begutachtungsstellen für Fahreignung führten in 2019 insgesamt 86.177 MPUs durch. Mit fast 40 Prozent bilden die Alkohol-Fragestellungen zusammengefasst nach wie vor die stärkste Anlassgruppe der MPU-Gutachten. Es folgen „Drogen und Medikamente“ mit 31 Prozent und „Verkehrsauffälligkeiten ohne Alkohol“ (18 Prozent). Von den 86.177 begutachteten Personen waren 57 Prozent „geeignet“ und 38 Prozent ungeeignet, die Fahrerlaubnis wieder zu erlangen. Knapp fünf Prozent erhielten die Empfehlung zur Teilnahme an einem Kurs zur Wiederherstellung der Kraftfahreignung. Das MPU-Gutachten ist die psychologische und medizinische Entscheidungsgrundlage für die Straßenverkehrsbehörden, ob eine Person die Fahrerlaubnis erhalten oder zurückerhalten kann oder nicht. Wird die Fahrerlaubnis nicht zugesprochen, können Betroffene die Erteilung nach einem festgesetzten Zeitraum erneut beantragen. Bei spezifischen Anlassgruppen ist aufgrund des MPU-Gutachtens auch die Einstufung als „nachschulungsfähig“ möglich, dann kann die Fahrerlaubnis nach der Teilnahme an entsprechenden Kursen wieder erteilt werden. ampnet/deg

Auto-Fritz WITTEN
Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 02302/51565 + 275086

TAGES-ZULASSUNGEN
JETZT EXTRA GÜNSTIG!

auto-Feix.de

%

Tel.: 02302-20 20 20
Witten: Dortmunder Str. 56

Feix Autohaus
Autohaus Feix GmbH
info@auto-feix.de

KFZ FRÖMLING

autoPRO
DIE WERKSTATT.

Ab 01.01.2021 neu bei uns:

- Wohnmobil- und Wohnwagen-Reparatur
- 3-D-Achsvermessungen für alle Fahrzeuge (inkl. Wohnmobile)
- Windschutzscheiben-fachbetrieb

Jahnstr. 13, 58455 Witten, Tel.: 02302 56835

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung



Dynamischer und aktuell

Die Drei-Städte-Ausgaben des „Image“-Magazins mit einer Auflage von etwa 90000 Exemplaren, die in die Haushalte verteilt werden, werden im Internet dynamischer und bleiben auch nach dem Erscheinen der gedruckten Variante durch wechselnde Beiträge aktuell. Das sind zusammengefasst die wesentlichen Neuerungen des Internetauftritts der Druckversionen. Daneben gab's etliche „kosmetische“ Überarbeitungen, die das Lesen von „Image“ noch leichter, unterhaltsamer und informativer machen. Aber sehen Sie sich selber um unter image-witten.de. Kritik und Verbesserungsvorschläge sind willkommen.



Entscheiden ist einfach.



sparkasse-witten.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.



Genussvolle Weihnachten im Ennepe-Ruhr-Kreis

Genießen zu Weihnachten glücklich machen mit dem „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“

Etwas für den Schatz, ein Präsent für die Eltern oder Großeltern oder eine kleine Aufmerksamkeit für Freunde: Die Vorweihnachtszeit ist oft getrübt von der stressigen Geschenkejagd. Wer ein Geschenk für alle sucht, greift zum „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“. Über den Gastronomie- und Freizeitführer voller 2:1-Gutscheine freuen sich nicht nur Genießer, sondern auch Wellness-Jünger, Adrenalin-Junkies, Kulturinteressierte und viele mehr. Leser des Image-Magazins erhalten den Schlemmerblock jetzt exklusiv zum Sonderpreis von 21,90 Euro statt 39,90 Euro und versandkostenfreie Lieferung!

Genießen auf ganzer Linie nach dem 2:1-Prinzip

Ein schönes Abendessen zu zweit oder mit Freunden, ein Relax-Tag in der Therme oder ein toller Ausflug in den Freizeitpark: Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“ lädt zu einer genussreichen Entdeckungsreise durch die Region ein. Alle Gastronomie- und die meisten Freizeit-Anbieter geben 2:1-Gutscheine. Restaurants spendieren also zum Beispiel das zweite Hauptgericht,

im Café ist das zweite Frühstück gratis oder in der Wellness-Oase bekommt der Partner die Karte geschenkt.

Entdecken, genießen und sparen im Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung

Weltmann's Hotel & Restaurant, Ennepetal Casa do Sol, Witten Dieu Linh Bistro, Gevelsberg Erlebnispark Gevelsberg, Gevelsberg Kino Babylon, Hagen u.v.m.

Auch zu Coronazeiten eine gute (Geschenk-)Idee

Kunden können versichert sein: Mit dem Schlemmerblock unter dem Weihnachtsbaum tun sie nicht nur ihren Liebsten etwas Gutes, sondern unterstützen auch alle Teilnehmer im Block. Nach den harten Monaten des Lockdowns haben sich die Anbieter ganz bewusst für eine Teilnahme im Schlemmerblock entschieden, um neue Kunden zu gewinnen, Stammkunden zu binden und eine bestmögliche Auslastung zu erzielen – natürlich immer unter Berücksichtigung aller geltenden Hygienevorschriften.

Extra-Geschenk für noch mehr Genuss

Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung 2021“ ist ab sofort bis zum 1.12.2021 gültig. So werden Genießer-Wünsche auch noch lange nach Heiligabend wahr. Auf die Beschenkten wartet außerdem eine zusätzliche Überraschung: Die GutscheinbuchPlus-Card in jedem Block gewährt Zugriff auf über 5.000 weitere kostenlose Online-Coupons mit 2:1-Angeboten für ganz Deutschland. Einfach unter www.gutscheinbuch.de/plus anmelden, Wunsch-Gutscheine online oder direkt über ein mobiles Endgerät generieren und damit auch spontan unterwegs genießen und sparen.

Image Magazin-Leser erhalten den Schlemmerblock jetzt exklusiv für 21,90 € statt 39,90 €

Code **IMAGE21** bei **Online-Bestellung** oder telefonischer Bestellung unter **01806 - 20 26 07** angeben und Buch zum Sonderpreis erhalten und Versandkosten sparen.

MITMACHEN: Image verlost 15 Schlemmerblöcke!

Titel: Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung 2021. **Preis pro Block:** 21,90 Euro statt 39,90 Euro UPE (Code IMAGE21 bei telefonischen und Online-Bestellungen angeben und Block zum Sonderpreis und versandkostenfrei erhalten). **Gültigkeit Block:** ab sofort bis 01.12.2021.

Erhältlich:

- im Handel
- unter www.gutscheinbuch.de
- unter der Bestell-Hotline 01806 - 20 26 07 (20ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60ct/Anruf aus dem Mobilfunk)

Der Schlemmerblock ist nicht beim Image-Magazin käuflich zu erwerben!

Wer einen Schlemmerblock gewinnen möchte, schreibt das **Stichwort „Schlemmerblock“** auf eine Postkarte an „Kathagen media+kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten“ oder per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de. Der Einsendeschluss ist der 07.12.2020. Die Gewinner-Namen werden veröffentlicht, gleichzeitig bekommen die Gewinner den Schlemmerblock per Post nach Hause geschickt. Deswegen an die E-Mail-Fraktion: Bitte schreiben Sie auch Ihre Anschrift in den E-Mail-Text!

„Große Chance für Revier“

Dennis Radtke begrüßt die Planungen

Der Europa-Abgeordnete für das Ruhrgebiet, Dennis Radtke, CDU-Mitglied und seit 2017 in Brüssel, begrüßt die fortschreitenden Planungen der Initiative „Rhein-Ruhr City 2032“. Er redet von einer „großen Chance für das Revier“. Bis Ende 2020 soll ein Finanzierungsplan erarbeitet werden. Nach der abschließenden Beratung mit Bund und Ländern wird er dann öffentlich vorgestellt.



Dennis Radtke, CDU-Europa-Parlamentarier

„Mit der Bewerbung für die Olympischen Spiele 2032 bieten wir eine innovatives Konzept. Erstmals nutzen wir die Möglichkeit, sich mit mehreren Städten gemeinsam zu bewerben. Das setzt ein Zeichen sowohl nach innen als auch nach außen“, sagt Dennis Radtke (41) aus Bochum-Wattenscheid. „Das Ruhrgebiet hat sich bereits 2010 als europäische Kulturhauptstadt von seiner besten Seite gezeigt und tolle kulturelle Projekte hervorgebracht. Wir müssen wegkommen vom Kirchturmdenken und die gesamte Region zusammenhalten. Das Ruhrgebiet ist eine europäische Metropolregion – so müssen wir auch nach außen hin auftreten“, ergänzt er mit Nachdruck. Und abschließend: „Die städteübergreifende Zusammenarbeit zeigt, dass wir als Region zusammen agieren können und stärkt das Gemeinschaftsgefühl, das über Stadtgrenzen hinausgeht. Sobald das Konzept final steht, gilt es, für die Zustimmung in der Bevölkerung zu werben. Gerade nach der Schwächung der lokalen Wirtschaft in der Coronakrise zeigen wir mit der Bewerbung, dass wir optimistisch in die Zukunft blicken.“

OLYMPIA AN RUHR UND RHEIN

KOMMENTAR

VON THOMAS STREHL

Sollen doch andere zahlen

Olympia: Die Lobbymaschine ist angelaufen

Die Lobbymaschine ist angelaufen und hat nun unseren Europa-Abgeordneten erfasst, siehe links. Er beredet das Thema „Olympia 2032“ mit warmen Worten wie „innovatives Konzept“, „setzt Zeichen“, „Gemeinschaftsgefühl“ und sagt – nichts.

Hinter all dem Werben steckt die Essener „Rhein Ruhr City GmbH“, mit den Geschäftsführern Philip Erbers und Michael Mronz. Der Unternehmer Michael Mronz (53) will Olympia 2032 mit der Privatinitiative „Rhein Ruhr City 2032“ ins Land holen. Hauptsächlich ist er erfolgreich als Berater und „Event“-Manager tätig. Das ist an sich nichts Schlimmes. Auf der Internetseite „rheinruhr-city.com“ ist zu lesen, dass schon 90 Prozent der Sportstätten vorhanden seien – eine stramme Behauptung, die mir dreist übertrieben scheint.

Wir blicken auf die Großereignisse der vergangenen Jahrzehnte und sehen kaum genutzte Riesenstadion, die langsam, aber sicher verwitern; ein Blick nach Brasilien genügt. Ich wette, aus den 90 Prozent werden unterm Strich höchstens 50, wenn nicht weniger. Nach all den Schließungen durch die Kommunen: Wo steht beispielsweise eine Schwimmhalle, die für Wettkämpfe und Publikum geeignet ist? Und so weiter. Was in Deutschland mit Großprojekten passiert, sehen wir in Berlin (BER), Hamburg (Philharmonie) oder Stuttgart. Der verbuddelte Bahnhof sollte die Steuerzahler anfangs gar nichts kosten, jetzt sind wir bei 8 Milliarden. Machen wir es wie die Hanseaten bei ihrer Bewerbung vor Jahren: kühlen Kopf bewahren und bei einer Volksabstimmung die kalte Schulter zeigen. Sollen doch andere Bau und Unterhalt von Investitionsruinen zahlen.

Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an **gewinnspiel@image-witten.de** mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der **7.12.2020**.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel November 2020
Die Gewinner von jeweils 30 Euro sind: Ute Swienty, Witten; Manfred Grabinski, Hattingen; Wolfgang Hülssiep, Sprockhövel. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

EDEKA Markt
Familie Grütter und Team

Wittener Str. 12 · 58456 Witten · 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

Gutt Verkehr&Service UG

Dresdener Straße 26
45549 Sprockhövel

02324-9045665
0176-23542903
GuttV-S@gmx.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK

SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung
und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

Ankauf / Verkauf von Ansichtskarten, Briefen, Fotoalben, Firmenpost bis 1950

02324 / 55365
www.philatelie-boettcher.de

5	7	6	1	2	9	3	8	4
9	4	8	7	3	5	6	1	2
2	3	1	6	4	8	9	5	7
1	6	2	8	7	3	4	9	5
3	9	5	2	6	4	8	7	1
7	8	4	5	9	1	2	3	6
6	1	9	3	5	2	7	4	8
4	5	7	9	8	6	1	2	3
8	2	3	4	1	7	5	6	9

	4	3		2				
6	3	7		2	1			9
		1		5				
1								6
2	9			5				8
5								4
		6		7				
4	7	3		8	6			1
	1		5		7			

DUO
Optik & Akustik

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Auto & Freizeit Johnsen UG

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
02336 913092 • 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Ihr NEUER WEG zu uns: www.renault-kost.de

Neuwagen / Werkstatt Service / Gebrauchtwagen

AUTOHAUS KOST

Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

akf bank
der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de



Wer in den verschiedenen Berufsfeldern eine Ausbildung zur Mechatronikerin oder zum Mechatroniker macht, hat heute schon mit Zukunftstechnologien zu tun. Denn das moderne Handwerk nutzt immer häufiger automatisierte Systeme. txn-Foto: auremar@123rf

Beginn hinausgeschoben

Ausbildung: Chance für viele Jugendliche

Die „Regionale Ausbildungskonferenz Mittleres Ruhrgebiet“ (RAK) beginnt ihre „Crossmedia“-Kampagne „WirBildenAus.Ruhr“ und weist darauf hin, dass es immer noch möglich ist, eine duale Ausbildung in diesem Jahr anzufangen.

Der Ausbildungsbeginn 2020 wurde über das Jahresende hinausgeschoben. Eine Chance für viele Jugendliche, doch noch den passenden Ausbildungsplatz zu finden und aktiv die eigene Zukunft zu gestalten. Der Ausbildungsmarkt NRW hat sich durch Corona deutlich verändert: Viele Jugendliche sind weiterhin auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, und Unternehmen, vor allem im Handwerk, suchen noch Auszubildende. Um jungen Menschen zu Beginn ihres Berufslebens vielfältige Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen, hat sich das Land NRW gemeinsam mit den Partnern im „Ausbildungskonsens NRW“ auf den Weg gemacht. Unter der Landesaktion „Ausbildung jetzt!“ hatte das Ministerium für „Arbeit, Gesundheit und Soziales“ des Landes den Regionen im Sommer 2020 Finanzmittel für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

Mittel aus dem Sozialfonds
Zusätzlich werden Mittel aus dem „Europäischen Sozialfonds“ (ESF) eingesetzt. Wie können diese jungen Menschen schnell und wirksam über ihre bevorzugten Kommunikationskanäle erreicht werden? Die „Regionale Ausbildungskonferenz“ und der Beirat für regionale Beschäftigungsförderung im mittleren Ruhrgebiet bei der Regionalagentur haben sich für eine sogenannte Landing-Page entschieden. Seit jüngstem ist diese Website unter www.wirbildenaus.ruhr online. Die Seite ist ein nicht kommerzielles Angebot aller Partner und unterstützt Jugendliche dabei, sich über Angebote und Möglichkeiten am Ausbildungsmarkt umfassend zu informieren. „Alle Arbeitsmarktakteure der Region haben ein gemeinsames Ziel: Sie möchten noch mehr Klarheit und Übersichtlichkeit schaffen, damit Bewerber passgenaue Stellen in Handwerk, Handel oder Industrie finden“, sagt Kerstin Groß, als IHK-Kompetenzfeldmanagerin Vorsitzende der „Regionalen Ausbildungskonferenz Mittleres Ruhrgebiet“.

INFO
Die Website „www.wirbildenaus.ruhr“ ist ein wichtiger Baustein in der Crossmedia-Kampagne der „Regionalen Ausbildungskonferenz zur beruflichen Ausbildung“. So wurde extra ein YouTube-Video des jungen Filmemachers Urs Kessler produziert, das auf YouTube mit dem Begriff „wirbildenaus.ruhr“ zu finden ist.

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Henrichshütte Hattingen

FrauenLebenswelten
Einwanderungsgeschichten von Frauen aus Hattingen
Immigration Stories of Women from Hattingen

Ausstellung | Exhibition - Demnächst | Coming soon

www.lwl-industriemuseum.de

Das Image-Team wünscht eine schöne Vorweihnachtszeit!

Lanwehr Heizöl

Nächster Erscheinungstermin:
Mo., 21.12.2020
Anzeigenschluss: Mo., 7.12.2020

Image

Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter. (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



**ABLESEN UND
GUTES TUN!**



Melden Sie Ihren Zählerstand jetzt online!

Als Dank dafür spenden die Stadtwerke Witten **50 ct je online eingegebenem Zählerstand** anteilig an **drei gemeinnützige Organisationen aus der Region**.

Übrigens: Profitieren Sie von der **ermäßigten Mehrwertsteuer** für das gesamte Jahr und lesen Sie bis zum 31.12.2020 selbst ab!



EINFACH EINGEBEN UNTER:

www.stadtwerke-witten.de/ablesung